

Mai 2018

STADTKURIER

• Amtsblatt der Motorradstadt Zschopau und deren Ortsteile •
Krumhermersdorf • Wilischthal • Ganshäuser

23./24. Juni 2018 BADFEST in Krumhermersdorf

Mit Unterstützung unserer Vereine:

FSV Krumhermersdorf e.V.
SG Krumhermersdorf e.V.
mit der Frauensportgruppe
"Frauenpower"
sowie der
Freiwilligen Feuerwehr
Krumhermersdorf

mit
Soccer-Court
Wasserlaufball
Kinderkarussell
Kaktus-Ringwurf
und mehr...

Veranstalter:
Stadtverwaltung
Zschopau

23.06.

ab 14 Uhr

Mit Spiel & Spaß
für
Jung & Alt!

abends
Tanz
mit DJ Bernd
von
Tramp 76

24.06.

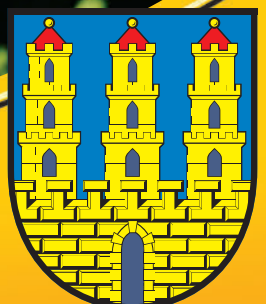
10-12 Uhr

Frühschoppen
mit dem
Feuerwehrmusikzug
Neukirchen-
Adorf

Eintritt: Erwachsene 3,00 €, Kinder 1,50 €



OT Krumhermersdorf



Zschopau

Der Oberbürgermeister informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Ich habe mich sehr darüber gefreut, gemeinsam mit der Gleichstellungsministerin Frau Petra Köpping die Teilnahmeurkunde für



den Sächsischen Gründerinnenpreis an Frau Alexandra Hähnel übergeben zu dürfen. Nachdem der Mai in diesem Jahr seinem Beinamen als „Wonnemonat“ alle Ehre machte, ist es mir eine besondere Freude,

Sie auf unseren abwechslungsreichen Veranstaltungskalender im Juni hinzuweisen, der mit vielen sommerlichen Aktivitäten einen abwechslungsreichen Monat für Sie bereithält.

Neben unseren traditionellen und beliebten Sommerfesten, wie dem „Floriansfest“ der Freiwilligen Feuerwehr Zschopau am 2. Juni und dem „Bootshausfest“ des Kanuvereins am 9. Juni, wird es nach der gelungenen Premiere im vergangenen Jahr am 3. Juni wiederum ein kleines Fest im Park „An den Anlagen“ geben. Bevor dieses jedoch beginnt, ist am Tag vorher wieder Adi mit seiner sportlichen Kinderveranstaltung „Mach mit, mach's nach, mach's besser“ bei uns in Zschopau in der Turnhalle der Martin-Andersen-Nexö Oberschule zu Gast.

Anlässlich des Internationalen Tages der selbstgemachten Musik ist dann am 21. Juni in der Körnerstraße Straßenmusik live zu erleben. Ein besonderer Höhepunkt in diesem Monat ist sicherlich das Badfest in Krumhermersdorf vom 23.-24. Juni, welches Spiel und Spaß für Jung und Alt verspricht.

Wer stattdessen Zschopau wieder einmal zu Fuß erleben oder unsere schöne Stadt seinen Gästen genauer zeigen möchte, ist bei der Stadtführung am 21. Juni genau richtig.

Vielleicht schauen Sie ja bei dieser Gelegenheit auch am Stadion „In der Sandgrube“ vorbei. Hier liegen die Arbeiten im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung gut im Plan und als ein erster Meilenstein wird hier Anfang Juni die neue Beachvolleyballanlage der Öffentlichkeit übergeben. Eine weitere Einweihung, über die ich mich sehr freue, ist am 1. Juni die Eröffnung des komplett neu gestalteten Außenareals mit einem großen Spielbereich an der Kindertagesstätte „Pfiffikus“.

Hoffen wir bei allen Veranstaltungen auf reichlich Sonne und viele Gäste, das ist der größte Dank für das Engagement und den Einsatz aller Beteiligten. Ich wünsche Ihnen viel Freude und alles Gute!

Herzliche Grüße

Arne Sigmund
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

Der Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 18.04.2018 folgenden Beschluss:

Beschluss Nr. VWA 52

Der Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Annahme einer Geldspende in Höhe von 200,00 EUR für das Konzert von Tom Astor am 24.02.2018.

Spender: Maler Unitas GmbH
Spendendatum: 26.02.2018

Abstimmungsergebnis:

Soll:	9
Ist:	8
Dafür:	7
Dagegen:	/
Enthaltungen:	1
Befangen:	/

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau fasste im öffentlichen Teil seiner 49. Sitzung am 16.05.2018 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. 339

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 - 2023 mit folgenden Personen:

1. Heike Bärbel Oertel, Bodemersiedlung 8, 09405 Zschopau
2. Philipp Michael Schmitz, Hohndorfer Straße 20, 09434 Zschopau OT Krumhermersdorf
3. Christoph Ortmann, Robert-Koch-Straße 4, 09405 Zschopau
4. Karin Rühlig, Reicheltweg 6, 09405 Zschopau
5. Thomas Böttger, Goethestraße 22, 09405 Zschopau
6. Ramona Michel, Rosa-Luxemburg-Straße 16, 09405 Zschopau

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	17
Dafür:	17
Dagegen:	/
Enthaltungen:	/
Befangen:	/

Beschluss Nr. 340

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt, die Leistungen für das Los 1 - Elt-Installation - für das Bauvorhaben „Baulicher Brandschutz in der Grund- und Oberschule August Bebel in Zschopau“ zum Preis von 77.911,47 EUR an die Elektro-Anlagen-Müller GmbH, Gabelsbergerstraße 8a, 09405 Zschopau zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	17
Dafür:	16
Dagegen:	/
Enthaltungen:	/
Befangen:	1

Beschluss Nr. 341

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Planungsleistungen für das Bauvorhaben „Grundhafter Ausbau Heinrich-Heine-Straße“ an das Ingenieurbüro für Hoch und Tiefbau Zschopau, Am Gräbel 2, 09405 Zschopau zum Preis von 24.457,28 EUR zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	17
Dafür:	12
Dagegen:	/
Enthaltungen:	5
Befangen:	/

Öffentliche Auslegung der Vorschlagsliste

Wahl der Schöffinnen und Schöffen der Großen Kreisstadt Zschopau

für die Amtszeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2023

in den Schöffengerichten des Amtsgerichts Marienberg und den Strafkammern des Landgerichts Chemnitz

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau hat in der Sitzung am 16.05.2018 den Beschluss (Nr. 340) über die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für das Landgericht Chemnitz und das Amtsgericht Marienberg gefasst.

Die Liste liegt gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit vom

04.06.2018 bis 11.06.2018

zu folgenden Zeiten:

Montag	von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Dienstag	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Donnerstag	von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag	von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr

in der Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2, Bürgerbüro (Erdgeschoss), für jedermann zur Einsicht aus.

Gegen die Vorschlagslisten kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Schluss der Auslegung schriftlich oder zu Protokoll bei der Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2, Bürgerbüro (Erdgeschoss) Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Listen Personen aufgenommen wurden, die nach §§ 32 bis 34 GVG (Text siehe Anlage) nicht aufgenommen werden durften oder sollten.

Zschopau, 29.05.2018

Arne Sigmund
Oberbürgermeister

Anlage zu den §§ 32 bis 34 GVG

§ 32

Unfähig zu dem Amt eines Schöffen sind:

1. Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind;
2. Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.
3. (weggefallen)

§ 33

Zu dem Amt eines Schöffen sollen nicht berufen werden:

1. Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das fünfundzwanzigste Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden;
2. Personen, die das siebzigste Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden;
3. Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde wohnen;
4. Personen, die aus gesundheitlichen Gründen für das Amt nicht geeignet sind;
5. Personen, die mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind;
6. Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.

§ 34

(1) Zu dem Amt eines Schöffen sollen ferner nicht berufen werden:

1. der Bundespräsident;
2. die Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung;
3. Beamte, die jederzeit einstweilig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können;
4. Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte;
5. gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer;
6. Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind.

- (2) Die Landesgesetze können außer den vorbezeichneten Beamten höhere Verwaltungsbeamte bezeichnen, die zu dem Amt eines Schöffen nicht berufen werden sollen.

Informationen

Die Jagdgenossenschaft Krumhermersdorf informiert:

In ihrer Versammlung der Jagdgenossen am 22.03.2018 hat die Jagdgenossenschaft folgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschluss - Entlastung des Vorstandes
Der Beschluss war einstimmig.
2. Beschluss - Entlastung des Kassenführers
Der Beschluss war einstimmig.
3. Beschluss - Verwendung des Reinerlöses Jagdpacht
Der Beschluss war einstimmig.
4. Beschluss Wahl der Rechnungsprüfer
Der Beschluss war einstimmig.
5. Beschluss über die Verfahrensweise der Neuverpachtung ab 2020

JA-Stimmen	21/91,30 %	313,0424 ha/90,17 %
NEIN-Stimmen	1/4,35 %	17,7632 ha/5,12 %
Enthaltungen	1/4,35 %	16,3501 ha/4,71 %
6. Beschluss zur Durchführung eines gemeinsamen Grillfestes 2018
Der Beschluss war einstimmig.

Krumhermersdorf, den 24.04.2018

Der Jagdvorstand

Gültige Dokumente für die Urlaubsreisen! Sehr geehrte Einwohner,

bitte beachten Sie, dass vor der Hauptreisesaison, welche bereits mit den Sommerferien ab Juli beginnt, Ihre Personaldokumente, die für den Reisezweck und das Reiseland erforderliche Gültigkeit besitzen. Dies betrifft nicht nur Reisepässe, auch Personalausweise können im Ausland oder beim Grenzübertritt kontrolliert werden.

Ersparen Sie sich Ärger und unnötige Kosten und beantragen Sie rechtzeitig Ihre erforderlichen Dokumente bei der Meldebehörde der Stadt.

Für die Ausfertigung der Personaldokumente müssen Sie mit einer Frist von drei Wochen für Personalausweise und mindestens vier Wochen für Reisepässe rechnen. Bitte beachten Sie auch, dass nur Lichtbilder für Personaldokumente (biometrische Erkennung) verwendet werden.

Die Meldebehörde

Abschluss Sanierungsgebiet „Altstadt Zschopau“ - Wichtige Information für Grundstückseigentümer

Vor reichlich einem Jahr hatten wir Sie in der Februarausgabe 2017 des Stadtkuriers zum Stand des Sanierungsverfahrens im Sanierungsgebiet „Altstadt Zschopau“ informiert und Sie über den aktuellen Verfahrensstand in Kenntnis gesetzt. Aktuell ist die Abrechnung des Sanierungsgebietes gegenüber der Bewilligungsstelle SAB für den Zeitraum der zurückliegenden 12 Jahre erstellt worden. Eine Voraussetzung hierfür war die Prüfung der Verwendung der Fördermittel durch die Landesdirektion Sachsen für den Zeitraum seit Beginn des Verfahrens 1991 bis Ende März 2006. Diese Prüfung wurde im Jahr 2017 abgeschlossen und die Stadt erhielt mit Datum vom 28.06. und 21.09.2017 die abschließenden Bescheide dazu. Damit war auch die Prüfung für eine große Zahl privater Fördervorhaben endlich rechtskräftig abgeschlossen. Diese langen Zeiträume sind nicht der Verfahrensweise bei der Stadt und beim Sanierungsbeauftragtem geschuldet, sondern begründen sich aus den Regelungen zur Städtebauförderung in Sachsen.

Nunmehr steht also der abschließende Verfahrensschritt mit der Satzungsauflösung für das Sanierungsgebiet an. Nach derzeitiger Planung soll diese Satzungsauflösung dem Stadtrat im Juni zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Über die Folgen der Satzungsauflösung möchten wir Sie nachfolgend nochmals informieren.

Mit Rechtskraft der Satzung zur Aufhebung des Sanierungsgebietes entsteht folgende Situation:

- Die Stadt wird „von Amts wegen“ die Löschung der Sanierungsvermerke beim Grundbuchamt für alle Grundstücke innerhalb des Sanierungsgebietes beantragen. Über die Löschung werden die Eigentümer informiert. Es entstehen den Eigentümern hieraus keine Kosten.
- Beschränkungen bei bestimmten Grundstücksgeschäften entfallen, wie zum Beispiel Kaufpreisprüfung und Genehmigung nach §§ 144 und 145 BauGB.
- Es entfällt das Vorkaufsrecht durch die Gemeinde im Sanierungsgebiet (§ 24 BauGB).
- Es entfallen die steuerrechtlichen Möglichkeiten der erhöhten Abschreibungen (§ 7h EStG).
- Mit Aufhebung der Satzung entsteht für die Grundstückseigentümer, die sich nicht zu einer freiwilligen Ablösung der Ausgleichsbeträge entschlossen haben, die Rechtsgrundlage zur Erhebung des Ausgleichsbetrags. Dieser lastet nicht am Grundstück, sondern beim Eigentümer zum Zeitpunkt der Satzungsauflösung!
- Ab Aufhebung der Satzung wird der Ausgleichsbetrag mit Bescheid erhoben. Entsprechend des Stadtratsbeschlusses vom 12.11.2014 sollen hierfür Einzelgutachten die Grundlage sein. Die Stadt hat den Gutachterausschuss im Erzgebirgskreis mit der Erarbeitung der Gutachten beauftragt. Nach aktuellem Stand sollen die Gutachten Ende 2018/Anfang 2019 vorliegen. Der Erlass von Bescheiden ist bis Ende 2021 möglich. Natürlich ist die Stadt bestrebt, das Verfahren schnellstmöglich abzuschließen.

Bis zur Rechtskraft der Aufhebungssatzung ist die freiwillige Ablösung des Ausgleichsbetrages immer noch möglich. Grundlage für die Höhe des Ablösebetrages beim einzelnen Grundstück ist weiterhin das zonale Gutachten des Gutachterausschusses im Erzgebirgskreis vom 05.12.2013. Aktuell ist für ca. ¼ aller aus-

gleichsbetragspflichtigen Grundstücke die Ablösung vereinbart und entrichtet worden.

Grundstückseigentümer, die die freiwillige Ablösung noch vereinbaren möchten, sollten sich dazu umgehend an Herrn Berger in der Stadtverwaltung Zschopau oder Frau Schreyer im GSL-Büro wenden.

Stadtverwaltung,
Bau- und Sozialamt
Herr Thomas Berger
Telefon: 03725 287 241
Email:
berger@zschopau.de

GSL-Büro Zschopau,
An den Anlagen 20, ZP
Frau Andrea Schreyer
Telefon: 03725 23347
Email:
schreyer@gsl-sachsen-thueringen.de

Arne Sigmund
Oberbürgermeister

Aufruf an alle Vereine und Verbände - wichtig!

Wir bitten hiermit alle Sportvereine der Großen Kreisstadt Zschopau und der dazugehörigen Ortsteile, alle Anträge auf Nutzungszeiten in städtischen Einrichtungen für das Schuljahr 2018/2019 bis zum **30.06.2018** bei der Stadtverwaltung Zschopau einzureichen.

Gleiches trifft für alle Vereine und Verbände für die Beantragung zur Unterstützung der Stadtverwaltung bei Jubiläen, Festen oder sonstiges in Form von Bauhofleistungen und Zuschüssen zu. Dafür verwenden Sie bitte die Beantragungsbformulare. Diese finden Sie auf der Internetseite der Stadt Zschopau unter Bürgerservice - Formulare A bis Z - Antragsformular „Zuschuss an Vereine“. Später eingehende Anträge können nicht berücksichtigt werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Frau Ines Weißbach, Tel.: 03725 287251 oder
weissbach@zschopau.de (für Nutzungszeiten)
Frau Ellen Brödner, Tel.: 03725 287120 oder
broedner@zschopau.de (Zuschuss Vereine)

Ausfahrt nach Louny

für alle Mitglieder der Vereine und Interessierte

Traditionsgemäß fährt auch in diesem Jahr wieder ein Bus am Samstag, dem 11.08.2018, in unsere Partnerstadt Louny. Dort findet das alljährliche Sommerfest statt. Der Bus startet wie gewohnt 11:00 Uhr am Busbahnhof in Zschopau. Nach dem Mittagessen haben Sie den Nachmittag in Louny zur freien Verfügung. Der Preis für diese Fahrt beträgt 15 EUR. Sie können sich weiterhin bei Frau Brödner, Tel.: 287 120 oder per E-Mail: broedner@zschopau.de anmelden.

„Machen Sie mit“ Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Wo bleibt mein Geld? Weitere Teilnehmer für die größte freiwillige Haushaltserhebung gesucht

Sie wollten schon immer einmal wissen, wofür genau Sie Ihr Geld ausgeben und wie viel Sie tatsächlich für Lebensmittel, Miete oder Freizeitaktivitäten aufwenden? Oder Sie möchten erfahren, wo noch Einsparpotentiale bestehen und sich nebenbei auch ein

kleines Taschengeld verdienen? Dann melden Sie sich jetzt für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 an!

Die Mitarbeit von Haushalten aus allen sozialen Schichten wird benötigt, welche freiwillig im 3. oder 4. Quartal Auskunft über ihre Lebensverhältnisse und Verbrauchsgewohnheiten geben. Teilnehmende Haushalte erhalten eine **Geldprämie in Höhe von 80€** sowie am Ende des Erhebungszeitraumes auch einen genauen Überblick über ihr verfügbares Einkommen.

Die EVS ist die größte freiwillige Haushaltserhebung der amtlichen Statistik, die nur alle fünf Jahre stattfindet. Sie liefert eine zuverlässige Planungsgrundlage für viele Bereiche der Sozial-, Steuer- und Familienpolitik. Die Ergebnisse der EVS werden vor allem auch als entscheidende Grundlage für die Festlegung des Regelbedarfs für das Arbeitslosengeld II, für die Berechnung des Verbraucherpreisindex und für die Armuts- und Reichtumsberichterstattung der Bundesregierung verwendet. Egal, wie viel Sie verdienen oder ausgeben, ob Sie allein oder mit Ihrer Familie zusammen leben, ob Sie jung oder alt sind, ob Sie studieren, einer Arbeit nachgehen, Arbeit suchen oder bereits im Ruhestand sind: Alle können sich an der bundesweiten EVS 2018 beteiligen!

Nur mit Ihrer Mithilfe können aussagekräftige Informationen über die Lebenssituation der privaten Haushalte in Deutschland gewonnen werden. Diese fließen unmittelbar in Entscheidungen der Sozial-, Steuer- und Familienpolitik ein und betreffen damit letztlich das persönliche Leben von uns allen.

Auskünfte zur EVS 2018 und das Teilnahmeformular finden Sie unter www.statistik.sachsen.de/html/18283.htm oder www.evs2018.de. Gern stehen wir Ihnen telefonisch unter der **kostenlosen Hotline**: 0800 033 25 25 zur Verfügung.

Jugendschöffen noch dringend gesucht Benötigt werden vor allem männliche Bewerber - Anmeldeschluss: 15. Juni 2018

Das Referat Jugendhilfe des Erzgebirgskreises sucht **für die nächste Amtsperiode von 2019 bis 2023** weiterhin dringend interessierte Bürger/innen, die das **Amt eines Jugendschöffen** bei den Amtsgerichten bzw. bei den Jugendkammern des Landgerichtes Chemnitz übernehmen möchten. Für diese verantwortungsvolle ehrenamtliche Tätigkeit werden noch benötigt (Stand: 26. April 2018):

- **15 Frauen und 30 Männer**, die im **Amtsgerichtsbezirk Aue** (umfasst die ehemaligen Landkreise Aue/Schwarzenberg und Stollberg) wohnen, sowie
- **15 Männer**, die im **Amtsgerichtsbezirk Marienberg** (umfasst die ehemaligen Landkreise Annaberg und Mittlerer Erzgebirgskreis) wohnen. Die erforderliche Anzahl der Bewerberinnen für diesen Amtsgerichtsbezirk wurde bereits erreicht.

Verfahren

Parteien, Vereinigungen und Einzelpersonen werden gebeten, **bis spätestens zum 15. Juni 2018** Vorschläge beim Referat Jugendhilfe einzureichen. Diese werden in Vorschlagslisten erfasst und dem Jugendhilfeausschuss des Erzgebirgskreises vorgelegt. Nach erfolgter Bestätigung durch den Jugendhilfeausschuss (bis spätestens 30. Juni 2018) sind die Vorschlagslisten eine Woche öffentlich auszulegen (voraussichtlich im Juli 2018) und werden

anschließend den Amtsgerichten übermittelt. Ein Wahlauschuss bei den Amtsgerichten beruft die zukünftigen Jugend-schöffen.

Voraussetzungen

Die vorgeschlagenen Personen müssen Deutsche sowie am 1. Januar 2019 mindestens 25 Jahre und dürfen höchstens 69 Jahre alt sein und ihren Wohnsitz im Erzgebirgskreis haben. Sie sollen **erzieherisch befähigt und in der Jugend-erziehung erfahren** sein sowie die gesundheitliche Eignung für das Amt eines Schöffen besitzen. Personen, die zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurden oder gegen die ein Ermittlungs-verfahren wegen einer Straftat anhängig ist, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen könnte, sind von der Schöffenwahl ausgeschlossen. Ebenso dürfen keine Verstöße gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit vorliegen. Bestimmte Berufsgruppen, insbesondere in oder für die Justiz tätige Personen, sollen nicht als Schöffe berufen werden.

Die bisherige Regelung, wonach ein Schöffe, der bereits zwei Amtsperioden in Folge tätig gewesen ist, für die nächste Amtsperiode nicht erneut gewählt werden kann, wurde durch den Gesetzgeber aufgehoben. Damit ist eine erneute Bewerbung möglich.

Kontakt

Das Bewerbungsformular steht auf der Homepage des Erzgebirgskreises (www.ergebirkreis.de) unter der Rubrik *Fachin-formationen -> Abteilung 2 - Soziales und Ordnung -> Jugend-schöffenwahl 2018* als Download zur Verfügung.

Anschrift: Landratsamt Erzgebirgskreis Ansprechpartner: Dirk Lanzendörfer, Referat Jugendhilfe Telefon: 037296 591-2012 Paulus-Jenisius-Straße 24, E-Mail: dirk.lanzendoerfer@kreis-erb.de 09456 Annaberg-Buchholz

Aus den Kindertagesstätten

Osterferien im Hort der Kita „Spatzennest“

„Können Gummibärchen eigentlich wachsen?“ „Schwimmen Reiß-zwecken im Wasser?“ Oder ist das alles nur Zauberei? Diese und



viele weitere Fragen versuchten die Hortkinder zu beantworten. Denn die Osterferien standen unter dem Motto: EXPERIMENTE

Wir nutzten den Aufenthalt im Wald, um mit vielfältigen Naturma-teriealien, z.B. Moos, Tannenzweigen und Stöcken, Waldhütten zu bauen. Dabei zeigten die Kinder ein großes Maß an Phantasie und Kreativität, so dass die unterschiedlichsten Bauwerke ent-



standen. Für die Experimente im Hort nutzten die Kinder viele Alltagsgegenstände. Sie fanden heraus, welche Materialien im Wasser schwimmen können und welche nicht. Und wie werden aus weißen Rosen farbige? Mit Hilfe von roter und blauer Tinte, gelang es in kürzester Zeit.

Was passiert, wenn man ein rohes Ei in ein Glas mit Essigessenz legt? Der Essig zersetzt die Kalkschale des Eies und innerhalb weniger Stunden entsteht ein „Gummi-Ei“.

Fasziniert erlebten die Kinder, welche verschiedenen Farben entstehen, wenn schwarze Filzstiftpunkte auf einer Filtertüte ins Wasser gehalten werden. Ja sogar selbstgebastelte Ufos flogen am Nachmittag in unseren Naturgarten um die Wette. Jeden Tag erzählten die Kinder mit Begeisterung von den Experimenten, welche sie zu Hause ausprobiert hatten.

Doch nun noch einmal zur „Gummibärchenfrage“. Probieren sie es doch einfach mal selbst aus. Unser Tipp: Nehmen sie Mineral-wasser mit Kohlensäure! Schon nach kurzer Zeit werden sie eine Veränderung feststellen. Viel Spaß beim Experimentieren.

Leider waren die Osterferien zu kurz, um noch mehr auszuprobieren und zu entdecken. Vielleicht findet sich in den Sommerferien nochmal die Gelegenheit dazu, denn die Kinder waren mit Freu-de und Feueereifer bei der Sache.

Die Hortkinder sowie Herr Eckardt und Frau Wetzel

Anmeldung der Schulanfänger

für die Grundschulen in Trägerschaft der Großen Kreisstadt Zschopau
Grundschule „August Bebel“ und Grundschule „Am Zschopenberg“

Für **beide** Zschopauer Grundschulen erfolgt die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2019/2020 **zentral in der Grundschule „Am Zschopenberg“** Zschopau.

Alle Zschopauer Eltern, deren Kinder im Zeitraum **01.07.2012**

bis 30.06.2013 geboren wurden, werden hiermit aufgefordert, ihre Kinder zur Einschulung anzumelden. Dies gilt auch für die im Schuljahr 2018/2019 zurückgestellten Kinder. Kinder, die bis 30.09.2013 geboren wurden, können durch die Eltern für den Schulbesuch angemeldet werden.

Die Anmeldung findet vom **27.08.2018 bis 31.08.2018** an der Grundschule „Am Zschopenberg“ zu nachfolgenden Zeiten statt:

Montag,	27.08.2018	07:30 - 11:30 Uhr
Dienstag,	28.08.2018	07:30 - 15:00 Uhr
Mittwoch,	29.08.2018	07:30 - 11:30 Uhr
Donnerstag,	30.08.2018	07:30 - 15:00 Uhr
Freitag,	31.08.2018	07:30 - 11:30 Uhr



Sollte aus zwingenden Gründen ein anderer Termin gewünscht werden, kann dieser telefonisch unter der Telefonnummer 03725/22759 vereinbart werden.

Die Anmeldung ist von beiden Elternteilen vorzunehmen (wenn beide sorgeberechtigt, aber nicht verheiratet sind) bzw. es muss eine Vollmacht des anderen Personensorgeberechtigten vorgelegt werden. Bei der Anmeldung ist die **Geburtsurkunde** des Kindes, **der Ausweis der Sorgeberechtigten und die Sorgeerklärung (bei nicht verheirateten oder getrennt lebenden Eltern, wenn der andere Elternteil auch das Sorgerecht besitzt) mitzubringen.**

Es wird ebenfalls erfasst, an welcher Grundschule in Zschopau das Kind aufgenommen werden soll. Über die Aufnahme entscheidet der Schulleiter in Abstimmung mit der Sächsischen Bildungsagentur und dem Schulträger. Sollen Kinder außerhalb des Schulbezirkes Zschopau eine Grundschule besuchen, muss die Anmeldung trotzdem erst in Zschopau erfolgen.

Für die Anmeldung an einer anderen staatlichen Grundschule muss der begründete Antrag schriftlich bis spätestens 15. Februar 2019 an der jeweiligen Schule, die das Kind auf Wunsch besuchen soll, eingereicht werden. Wird der Besuch einer Schule in freier Trägerschaft gewünscht, so muss trotzdem die Anmeldung in Zschopau erfolgen. Über die jeweiligen Anmeldemodalitäten der Freien Schule müssen sich die Sorgeberechtigten eigenständig informieren.

gez.
Herrmann
Schulleiterin

weiße Rehe zu sehen, sondern auch Vögel beim Flug oder Füttern ihrer Jungen. Es waren einzigartige Fotos, welche vom Fotografen mit viel Geduld im Erzgebirge fotografiert wurden.

Am Samstagfrüh starteten wir unsere Wanderung zum Berg Stribrnik. Auf dem Berg und im angrenzenden Wald lösten die



Teilnehmer, aufgeteilt in 3 Gruppen mit deutschen und tschechischen Kindern, an die Gruppe gestellte Aufgaben. Die Kommunikation zum Lösen der Aufgaben fand nicht nur mit Händen, Füßen und dem Wörterbuch statt, sondern auch mit einer Sprache, welche die Kinder Denglitsch (D-deutsch, englisch-englisch, tsch-tschechisch) nannten. So untereinander kommuniziert entstanden zum Beispiel aus Naturmaterialien Figuren, wurden Pflanzen bestimmt und

Fragen zu Tieren beantwortet. Eine weitere Gruppenaufgabe für die Kinder war, für den Abend ein Programm zu gestalten, bei welchem sie pantomimisch verschiedene Vögel nachspielten. Dies sorgte für gute Laune bei den Vorführenden und erst recht bei den Zuschauern. Am Sonntag erhielten die Teilnehmer die Möglichkeit, sich einmal kreativ auszuprobieren. Mit Zeitung, Klebeband, Krepppapier, Scheren und Stiften entstanden lustige



gebildete Nachbildungen der Angry Birds. Und um diese auch zum Fliegen zu bringen, wurden sie mit einem selbst gebauten Katapult in die Luft geschossen. Wer seinen Vogel besonders gut und stabil gebaut hatte, konnte ihn weit und mehrmals abschießen. Das weckte natürlich den Ehrgeiz der Kinder. Leider ging auch dieses Wochenende viel zu schnell vorbei. Zum Abschied überreichten sich die Kinder selbst gebastelte Gastgeschenke und gaben sich das Versprechen, bis zum Treffen im Herbst in Zschopau, über das Internet in Verbindung zu bleiben. Wenn ihr euer Interesse geweckt haben und ihr beim nächsten Treffen im Herbst in Zschopau dabei sein möchtet, dann meldet euch im High Point. Wir werden bei diesem Treffen auf Zeitreise gehen. Also lasst euch überraschen.

Rückblick

Deutsch - tschechische - Jugendbegegnung in Louny

Mit Pfadfindern aus dem tschechischen Louny verbrachten 12 Kinder und Jugendliche vom High Point ein spannendes Wochenende in der Natur. Der Freitagabend begann mit Spielen zum besseren Kennenlernen. Dabei wurde die Wiese vor dem Pfadfindergebäude mit einbezogen, denn wir hatten, wie es so ist wenn Engel reisen, schönes Wetter. Nach den Spielen begeisterte ein tschechischer Naturfotograf mit seinen wunderschönen Tierfotografien die Kinder. So bekamen die Teilnehmer nicht nur

Das DKW / MZ Museum auf der Maker Faire in Chemnitz

Am 14. und 15. April 2018 präsentierte sich das DKW und MZ Museum Schloss Wildeck auf der Maker Faire Sachsen in der Stadthalle Chemnitz einer Messe für Inspiration, Kreativität und Innovation.

In Kooperation mit dem Industriemuseum Chemnitz und dem sächsischen Fahrzeugmuseum Chemnitz bildete das DKW und MZ Museum aus Zschopau die Retro-Abteilung der Messe und präsentierte Innovationen der sächsischen Industriegeschichte. Mit einer MZ ES 125 und mit Schnittmodellen eines Zweitaktmotors, eines Getriebes und einer Telegabel lud der Stand die rund



3000 Gäste zum Anfassen und Ausprobieren ein.
© sazin

Babyparty

Zum 26. Mal fand am 21.04.2018 eine Begrüßungsveranstaltung für alle im Zeitraum vom 01.09.2017 bis 28.02.2018 neugeborenen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Zschopau im Schloss Wildeck statt. Diese Veranstaltung wird seit 2005 in Zschopau regelmäßig durchgeführt und geht auf die Initiative der ehemaligen Stadträtin und Hebamme Beate Stöckel zurück, die neben Dr. Uhlig vom Klinikum Zschopau und Stadträtin Anja Schreiter, ebenfalls persönlich anwesend war.



Diesmal konnte der Oberbürgermeister Sigmund 15 Mädchen und 9 Jungs als Neubürger begrüßen. Neben 100 € und einer Gedenkmedaille erhielten sie auch ein kleines Präsent des Drogeriemarktes dm und von Reha-Aktiv. Einen herzlichen Dank an

dieser Stellen für die zur Verfügung Stellung der Präsente an die Leitungen des Drogeriemarktes dm und an Reha-Aktiv und an Frau Stadträtin Anja Schreiter, die den Kontakt herstellte. Auch Herr Raschke vom High Point Zschopau war zur Feierstunde anwesend und stellte die Angebote des High Points für Eltern und Kinder kurz vor und überreichte selbstgebastelte kleine Geschenke.

Seit 2005 hat die Stadt Zschopau 495 Mädchen und 488 Jungen in Zschopau willkommen heißen können und insgesamt 98.300 € als Begrüßungsgeld ausgezahlt.

Auslosung der Gewinner der Familienstaffel vom Fest der Vereine am 1. Mai

Maximilian, Sandro und Mourice spielten Glücksfee und zogen im Beisein von Mathias Raschke als Vertreter der Vereine, die das Familienfest am 1. Mai durchführten und unserem Oberbürgermeister Arne Sigmund die Gewinner der diesjährigen Familienstaffel.



Die 21 Gewinner werden per Brief benachrichtigt und können ihre Gewinne im Schloss Wildeck in Zschopau abholen. (Tel. 03725/287164).

Viele Preise wurden gestiftet und es gab in diesem Jahr auch einen großen Hauptpreis - ein Schaukelpferd - bereitgestellt von der Firma Kinaree.

Eröffnung Praxis

Der Kinder- und Jugendarzt Holger Herrmann eröffnete seine Praxis in den ehemaligen Räumen der Entbindungsstation auf der Gabelsbergerstraße 3. Der Oberbürgermeister überbrachte seine Glückwünsche im Namen der Stadtverwaltung und drückt seine Freude über eine weitere Ansiedlung eines Arztes in der Großen Kreisstadt Zschopau aus.





Postfiliale wechselte Standort

Die Filiale der Deutschen Post ist seit dem 02.05.2018 auf die Lange Straße 24 umgezogen. Diese wurde von Frau Steffi Mahnert übernommen. Wie gewohnt, können Sie dort alles rund um Brief- und Paketsendungen erledigen.

Würdigung von Frau Alexandra Hähnel (Kinaree)

Die Gleichstellungsministerin Petra Köpping war am 04.05.2018 im Möbelgeschäft Kinaree bei Frau Alexandra Hähnel, um ihr die Teilnahmeurkunde für den Sächsischen Gründerinnenpreis zu übergeben. Oberbürgermeister Arne Sigmund nahm ebenfalls an



dieser Übergabe teil und würdigte ihr Engagement auch im Zusammenhang der vielfältigen Aktivitäten von Frau und Herrn Hähnel im Rahmen der Interessengemeinschaft „Unser Zschopau“.

Übergabe Spielplatz Kita „Pfiffikus“



Nachdem wir vom Baufortgang des Spielplatzes an der Kita „Pfiffikus“ in der Ausgabe April des Stadtkuriers berichteten, konnte nun die Abnahme der Baumaßnahme am 09.05.2018 erfolgen. Am 1. Juni zum Kindertag ist die feierliche Übergabe an die Kinder (siehe Plakat Garteneinweihung).

Rundbank am ALDI-Markt

Seit einiger Zeit existiert der Wunsch von Zschopauer Bürgern, dass um die Buche am ALDI-Markt eine Ruhebank errichtet werden könnte. Dies wurde von der Stadtverwaltung in diesem Jahr aufgegriffen und eine solche Bank bei der Kirchlichen Arbeitslo-



seninitiative in Auftrag gegeben. Am 17.05.2018 konnte sie nun in Zusammenarbeit mit dem städtischen Bauhof aufgestellt werden.

Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH berichtet:

Neueröffnung Asia-Imbiss Rudolf-Breitscheid-Straße 26 im Monat Mai 2018

Vielen Zschopauern dürfte das Geschäft in der Rudolf-Breitscheid-Straße 26 gegenüber dem großen Parkplatz An den Anlagen noch als Molkereifachgeschäft zu DDR-Zeiten in Erinnerung sein. Bei vielen fällt sofort der Begriff „Hermine“. Nach der Wende beherbergte das Ladengeschäft über viele Jahre einen Obst- und Gemüsehandel unter verschiedenen Betreibern. Seit etwa zwei Jahren nun standen die Ladenräume leer und wir haben lange nach neuen Mietern gesucht - in Zschopau nicht so einfach. Nun wird aus den Räumlichkeiten mit rund insgesamt 65 m² Nutzfläche ein neuer Asia-Imbiss. Herr Nguyen Van Quynh, welcher vielen als Betreiber eines Imbiss-Standes am Standort Kaufland bekannt war, muss und möchte sich neu etablieren.

Seit Jahren wurde in den Räumlichkeiten im Erdge-

schoss kaum investiert und nicht nur die gesamte elektrische Anlage musste deshalb grundhaft neu installiert werden. Die lebensmittel-hygienischen Anforderungen für den geplanten Betrieb sind hoch. Die Wasseranschlüsse im Küchenraum wur-



den komplett in Abstimmung mit dem zukünftigen Betreiber neu installiert. Eine große Herausforderung stellten die von der Lebensmittelhygiene geforderten Installationen einer Abluft- und einer Fettabscheider-Anlage dar. In diesem Zug wurden für das gesamte Haus die Trink- und Abwasserleitungen im Bereich der Hofdurchfahrt in Ordnung gebracht. Zwei getrennte Toiletten für Kunden und Personal wurden geschaffen und ein den Anforderungen entsprechender Lagerraum. Die größte und straßenseitig befindliche Räumlichkeit wird ein kleiner Gastraum. Dort werden linksseitig zur Eingangstür die Speisen für die Kunden sichtbar frisch zum Mitnehmen oder auch zum Verzehr auf den neuen ca. 20 Sitzplätzen angerichtet.

Den Abschluss der Arbeiten soll noch in diesem Jahr das Aufstellen eines kleinen Schuppens zur Aufbewahrung von Gartenstühlen oder Fahrrädern im Hofbereich für alle Hausbewohner bilden und das große Tor zur Durchfahrt soll in gleicher Art und Aussehen neu und leicht bedienbar aufgearbeitet bzw. bei Bedarf teilweise erneuert werden.

Tag der Städtebauförderung 2018 Vom Stadtcafé zur Jugendherberge

Die Große Kreisstadt Zschopau, die Denkmalgut Projektentwicklungsgesellschaft mbH sowie die GSL Sachsen/Thüringen haben zum deutschlandweiten Tag der Städtebauförderung am 05. Mai 2018 ins ehemalige Stadtcafé in Zschopau geladen. Neben einer Führung durch das Gebäude in der Gartenstraße 6 konnten die Besucher zudem einen Blick in das Haus Lange Straße 1 werfen, welches gemeinsam mit dem ehemaligen Stadtcafé als Jugendherberge mit rund 130 Betten einer neuen Nutzung zugeführt werden soll. Spannende Vorträge über die Zukunft des Hauses, das geplante Nutzungskonzept und eine mögliche Rolle des Standortes Zschopau im Netzwerk der mehr als 400 Jugendherbergen in Deutschland begleiteten das Programm. Einen Überblick hinsichtlich der Zeitscheine zu den laufenden Verhandlungen des Deutschen Jugendherbergswerkes mit der Denkmalgut Projektentwicklungsgesellschaft gab Markus Löffler vom Jugendherbergswerk des Landesverbandes Sachsen.

Vor allem der Rundgang durch die Gebäude war gefragt: In mehreren Touren zeigte Toralf Zinner, der Gesellschafter der Denkmalgut mbH, den rund 80 Besuchern die zukünftigen Räume der Jugendherberge. Neben den zahlreichen Erinnerungen an

frühere Tanzveranstaltungen im ehemaligen Stadtcafé wurde der Wunsch nach einer neuen Nutzung als Jugendherberge immer wieder geäußert. Auch die Ergebnisse der erst kürzlich stattgefundenen Stärken-Schwächen-Analyse zur Zschopauer Innenstadt stießen auf großes Interesse.

Die Städtebauförderung hat seit 1991 wesentlich dazu beigetragen, das Bild der Stadt Zschopau zu erhalten und die historischen Strukturen zu bewahren. Seit 2015 findet der Tag der Städtebauförderung einmal im Jahr in ganz Deutschland statt und soll



Frau Schreyer von der GSL Sachsen/Thüringen erläutert den aktuellen Planungsstand.



Herr Zinner von der Denkmalgut mbH führt durch das ehemalige Stadtcafé.

aktuellen Projekten eine Bühne bieten. Nach der Präsentation der St. Martinskirche im Jahr 2015, war das Stadtcafé in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal beim Tag der Städtebauförderung vertreten. Bereits 2016 war ein Blick in das Innere des spätklassizistischen Gebäudes in städtebaulich wichtiger Lage möglich.

enviaM-Gruppe und die Große Kreisstadt Zschopau testen intelligente Messsysteme

Die enviaM-Gruppe treibt die Digitalisierung der Energieversorgung in Ostdeutschland voran. Der Energiedienstleister testet intelligente Messsysteme bei Unternehmen und Kommunen in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Insgesamt sind 150 Messstellen in den Pilotversuch einbezogen. „Wir wollen prüfen, ob die intelligenten Messsysteme in der Praxis reibungslos funktionieren und Mehrwerte für unsere Kunden bieten“, betont Dr. Andreas Auerbach, enviaM-Vorstand Vertrieb. „Darüber hinaus möchten wir ermitteln, welche Produkte und Dienstleistungen



am besten zu der neuen Messtechnik passen und diese unseren Kunden anbieten.“ Die intelligenten Messsysteme werden vom enviaM-Netzbetreiber MITNETZ STROM bei den Unternehmen und Kommunen eingebaut. Der Netzbetreiber kümmert sich auch um den Betrieb und die Wartung der neuen Messgeräte.

Die einzige Kommune im Erzgebirgskreis in Sachsen, in der der Energiedienstleister die intelligenten Messsysteme testet, ist die Große Kreisstadt Zschopau. Hier wurde ein intelligentes Messsystem im Rathaus der Kommune eingebaut. „Wir haben uns gern bereit erklärt, der enviaM-Gruppe für den Feldtest zur Verfügung zu stehen. Wir freuen uns, dank der neuen Messtechnik unseren Stromverbrauch sehr viel besser als bisher ablesen und so unsere Stromversorgung sehr viel einfacher und bequemer kontrollieren zu können“, sagt Arne Sigmund, Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Zschopau.

Durch die bisher gewonnen Ergebnisse konnten laut Energiemanager Herrn Thümmel von der Bauverwaltung, Verbrauchsauffälligkeiten aufgedeckt werden, sowie nach erfolgten LED-Umrüstungen die dadurch gewonnen Einsparungen nachgewiesen werden. Da das Potential zur Verbrauchssenkung noch nicht vollständig ausgeschöpft ist, sind im laufenden, sowie den nächsten Jahren weitere Umbauten an den Beleuchtungsanlagen angedacht.

Neben dem Feldtest der „intelligenten Messsysteme“, sind derzeit in Zschopau und Krumhermersdorf bereits ca. 500 moderne Messeinrichtungen durch die enviaM-Gruppe verbaut wurden, welche als Vorstufe ohne Vernetzung bereits vielfältige Anzeige- und Auswertungsmöglichkeiten für den einzelnen Nutzer bieten. Speziell diese Messeinrichtungen werden in Zukunft als Ersatz für die alten Ferrarisläufer, größtenteils im Zuge des planmäßigen Austauschs, Einzug in die heimischen Hausanschlusskästen erhalten.

Vorschau

Sommerferienaktion vom 18. Juni bis 10. August 2018 in der Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“ Zschopau



Der **Buchsommer Sachsen** ist eine Sommerferienaktion von sächsischen öffentlichen Bibliotheken in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Bibliotheksverband. Kinder und Jugendliche im Alter von **11 bis 16 Jahren** können aus einer Vielzahl nagelneuer Bücher wählen und diese in den Sommerferien lesen. Seit 2012 wird der Buchsommer als landesweites Projekt ausgetragen und richtet sich besonders an Jugendliche, die bisher nur wenige Freizeitangebote nutzten bzw. auf Grund ihrer sozialen Situation eingeschränkte Alternativen in den Sommerferien haben. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Anregung der Lesefreude sowie der Stimulierung eines freiwilligen, selbstgesteuerten Lesens bei Schülern in ihrer Freizeit.



Du möchtest in den Sommerferien keine Langeweile?

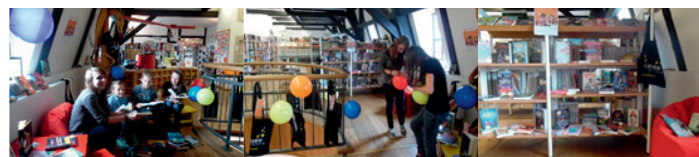
Dann komm in die Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“ Zschopau und melde dich zum **BUCHSOMMER Sachsen 2018** an! Denn hier erwarten dich:

- NEUE, TOPAKTUELLE BÜCHER
- JEDE MENGE SPASS
- FÜR DREI GELESENENE BÜCHER EIN ZERTIFIKAT
- EINE COOLE ABSCHLUSSPARTY MIT VIELEN GEWINNPREISEN

Und das alles kostet dich nichts! Der **Startschuss** zum diesjährigen Buchsommer fällt am 18. Juni 2018, **ab 14:00 Uhr, in den Räumen der Stadtbibliothek!**

Und wie geht das?

Du meldest dich in der Stadtbibliothek Zschopau an und erhältst ein Logbuch. Die Buchsommerteilnahme ist kostenlos! Danach stehen dir mehr als 100 brandneue Bücher zur Auswahl. Egal ob Fantasy, Liebesgeschichten, spannende Romane oder Sachbü-



cher - beim Buchsommer Sachsen ist auch für den größten Lesemuffel etwas dabei.

Die gelesenen Bücher werden bei der Abgabe in dein Logbuch eingetragen. Vielleicht kannst du auch ein wenig über das Gelesene erzählen. Wenn du drei Bücher geschafft hast, bekommst du ein Zertifikat. Am Ende des Buchsommers findet eine Abschlussparty statt, bei der dir das Zertifikat überreicht wird und auf der du tolle Preise gewinnen kannst.

Das Team der Stadtbibliothek Zschopau freut sich auf euern Besuch!



Hier könnte Ihre
Anzeige stehen.

Veranstaltungstipp der Stadtbibliothek Zschopau für den Monat Juni 2018



Freitag, 22.06.2017, 19:00 Uhr – Schloss Wildeck
Zschopau, Grüner Saal

„Bitte 2 x Chemnitz-Hamburg, aber um die Welt!“
- Protokoll einer Weltreise von Dezember 2014

bis Mai 2015 mit Norbert Staffa aus Hohndorf
Eintritt: 3,00 Euro

Zum Kindertag soll es soweit sein, drum laden wir recht herzlich ein.

Es ist so weit, jeder kann es seh'n, unser **neuer Klettergarten** ist wunderschön.

Wir würden uns freuen, dies gemeinsam zu feiern

am 01.06.2018
ab 15.00 Uhr bis ca.17.00Uhr
im Gelände der Kita „Pffiffikus“

Für Verpflegung, Spiel und Spaß ist gesorgt!

Anzeige

Lebensretter
gesucht

Haema.
Blutspendedienst

Spende Blut in Zschopau!
Seniorenzentrum Zschopau
Rasmussenstraße 8

Do 31.5.2018 | 14:00–19:00 Uhr

11 Zentren in Sachsen | 35 Zentren in Deutschland | www.haema.de

Kinder- und Floriansfest



02.06.2018
ab 14.00 Uhr

Feuerwehr Zschopau

➔ **Vorführung durch die Jugendfeuerwehr**

➔ **Vorführung durch die aktive Abteilung**

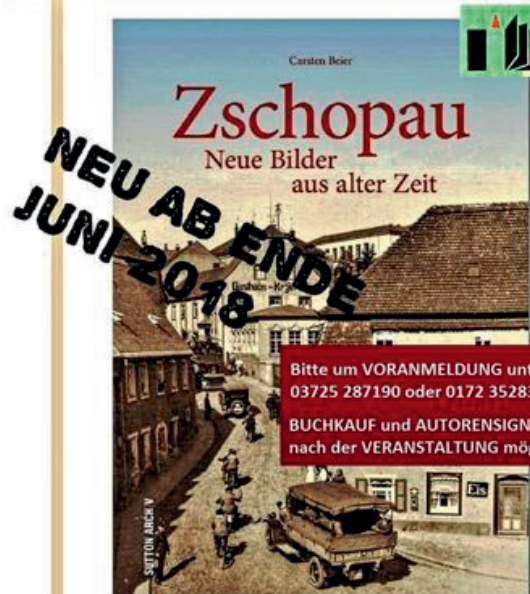
➔ **Fahrten mit der Drehleiter und dem Löschfahrzeug**

➔ **Malen und Hüpfburg**

➔ **Kinderschminken**



BUCHVORSTELLUNG mit Diaschau historischer Fotos



**NEU AB ENDE
JUNI 2018**

Bitte um **VORANMELDUNG** unter
03725 287190 oder 0172 3528333 !!!

BUCHKAUF und **AUTORENSIGNATUR** vor und
nach der **VERANSTALTUNG** möglich !!!

Freitag, 06. Juli 2018, 19 Uhr
Schloß Wildeck / Grüner Saal

Sutton Verlag GmbH | Hochheimer Straße 59 | 99094 Erfurt | www.suttonverlag.de

Schlossgeflüster - Neues vom Tourismus SchlösserlandKARTE und SchlösserlandKARTEN - App



Einmal bezahlen, viel erleben! Wer gern die wundervollsten Schlösser, Burgen und Gärten in unserem schönen Sachsen besucht, sollte sich auf jeden Fall eine SchlösserlandKARTE zulegen. Auch das Schloss Wildeck Zschopau ist mit bei Schlösserland-Sachsen positioniert!

Vorteile der Schlösserlandkarte auf einen Blick:

- besuchen Sie Sachsens schönste Schlösser, Burgen und Gärten beliebig oft (50 Einrichtungen)
- freier Eintritt in alle Dauerausstellungen
- ermäßigter Eintritt in Sonderausstellungen
- 2 Kinder bis 16 Jahre erhalten in Begleitung des Karteninhabers freien Eintritt
- Schwerbehinderte mit Merkzeichen „B“ im Besitz einer Schlösserlandkarte -> Begleitperson hat freien Eintritt
- Die Karte gilt ab dem 1. Besuch

Der Preis pro Karte für 1 Jahr: 40 Euro (bei Kauf von 2 Karten gibt es 10 Euro Rabatt!) Der Preis pro Karte für 10 Tage: 20 Euro (bei Kauf von 2 Karten gibt es 5 Euro Rabatt!)



NEU ab Mai 2018: Die **SchlösserlandKARTEN-App** (vorerst nur für iPhones nutzbar!) In der SchlösserlandKARTEN App ist die SchlösserlandKARTE auch digital verfügbar und ergänzt die bishe-

rige analoge Karte (die bisherige Karte gibt es aber weiterhin!).
Highlight in diesem Jahr! Mit etwas Glück können Sie Gewinner sein! So einfach geht es: nach Ihrem Besuch in unserem Schloss Wildeck teilen Sie uns Ihre Meinung mit unter: <https://schloss-wildeck.de/ihre-meinung>. Am 30. November 2018 werden unter allen Teilnehmern fünfmal 2 Schlösserlandkarten für 1 Jahr im Wert von je 80 Euro verlost!



Geschenkidee! Die SchlösserlandKARTE ist natürlich auch ein **ideales Geschenk!** Kommen Sie vorbei im Schloss Wildeck! An der Museumskasse können die Karten erworben werden.

Eine Veranstaltung der Stadtverwaltung Zschopau

Familienfest im Park!

anlässlich des Kindertages

Spiel und Spaß,
Ponyreiten,
Puppentheater,
ADI, Musicalgruppe,
Amadeus-Pop-Orchester
uvm. !!! **EINTRITT FREI!!!**

Zschopau Sonntag 03. Juni 14 - 20 Uhr

... on tour

ADI

Mach mit,
mach's nach,
mach's besser!

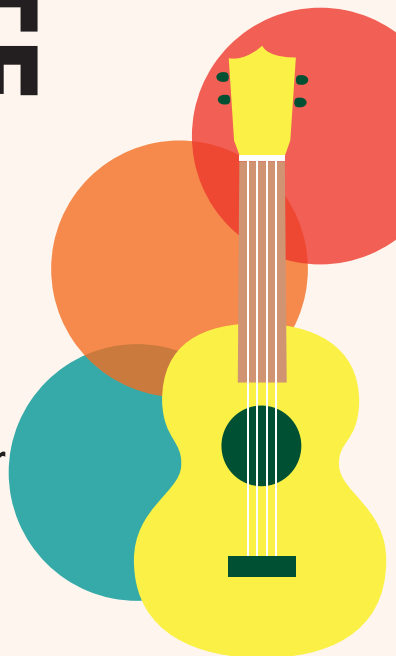
www.mach-mit-mit-adi.de

Genialische
Anfänge
nach Zschopau
Hoi

© www.jocker-entertainment.de

FÊTE DE LA MUSIQUE

handgemachte Musik
in der Marien- und
Körnerstraße



16.00 - 20.00 Uhr
21. Juni 2018
ZSCHOPAU



Infos unter:
www.schloss-wildeck.de

Märchennacht im Schloss Wildeck

(für Kinder von 6 bis 12 Jahre)

Am Mittwoch, dem 08.08.2018, erleben wir eine Märchennacht im Schloss Wildeck. Zur Anmeldung der Kinder (Anzahl begrenzt), bitten wir den unteren Zettelabschnitt bis zum 03.08.2018 im Jugend- und Freizeitcenter High Point Zschopau, Launer Ring 4, abzugeben.

Unkostenbeitrag bei Übernachtung: 6,00 € + 2,00 € Abendbrot

Unkostenbeitrag ohne Übernachtung: 2,00 € + 2,00 € Abendbrot

Einlass ab: 17:15 Uhr

Infos:

* Zur Übernachtung benötigen die Kinder: Schlafsack (Decke), Luftmatratze oder Isomatte, Waschzeug

* Kinder im Märchenkostüm erhalten ein kleines Überraschungsgeschenk

* Prämierung der besten Kostüme

* 4 Mitmachstationen

* Gemeinsames Abendessen (Hexenfinger in Blutttunke)

* Lagerfeuer im Schlossgarten mit Märchenerzähler

* 21.30 Uhr Taschenlampenführung

* Übernachtung im Schloss (Märchenfilme)

* Übernachtungskinder erhalten Frühstück (Abholung 8:00 bis 9:00 Uhr)

----- hier abtrennen -----

Märchennacht 2018, Haftungsausschluss

Als Teilnehmer bzw. als dessen Erziehungsberechtigter erkläre ich hiermit rechtsverbindlich und unwiderruflich, dass ich mit der Teilnahme an der Aktion einverstanden bin. Hiermit verzichtet der Unterzeichnende auf die Haftbarmachung für Sach- und Personenschäden die während der Aktion auftreten können.

Mir ist bekannt, dass der Teilnehmer in jeder Hinsicht auf eigenes Risiko teilnimmt. Der Abschluss einer eventuellen Unfallversicherung liegt in meiner und nicht in der Verantwortlichkeit des Veranstalters. Bei Unfällen darf der verantwortliche Betreuer ärztliche Hilfe veranlassen und zur Behandlung notwendige Untersuchungen genehmigen. Ich erkläre hiermit, dass durch die Abgabe des Haftungsausschlusses für alle im Zusammenhang mit der Veranstaltung erlittenen Unfälle oder Schäden auf jedes Recht des Vorgehens bzw. Rückgriffes gegen den Verband, dessen Vorstand, den ausführenden Club oder Personen, deren Helfern, Funktionäre, andere Teilnehmer oder deren Helfer, Behörden oder sonstige mit der Durchführung in Verbindungen stehender Personen oder Organisationen verzichtet wird, soweit der Unfall oder Schaden nicht auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zurückzuführen ist.

Diese Erklärung wird mit der Abgabe an den Veranstalter und der Unterschrift wirksam.

Name,

Vorname des Kindes:

Straße: -----

PLZ: ----- Wohnort: -----

Telefon: ----- Geb.Datum: -----

Mein Kind übernachtet im Schloss ja / nein

Mein Kind darf alleine nach Hause ja / nein

Bei der Maßnahme entstandene Bilder dürfen für die Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden ja / nein

Datum: ----- Erziehungsberechtigter: -----

22. Bootshausfest

Wir, der Kanusportverein „Falke“ Zschopau e.V., feiern dieses Jahr am Samstag, dem **09.06.2018**, unser traditionelles **Boots-hausfest** zum 22. Mal.

10:00 Uhr startet auf der Zschopau vor dem Bootshaus der Nachwuchswettkampf im Kanu-Slalom. Er findet im Rahmen der Erz-



gebirgsspiele in den Sommersportarten des Landkreises statt. Erwartet werden wieder ca. 50 Starter aus ganz Sachsen und Brandenburg.

Ab ca. 13:00 Uhr wird das Wildschwein vom Spieß, natürlich wieder fachmännisch von Herrn Nestler zubereitet, fertig sein.



Neu und das erste Mal in diesem Jahr: Ab 15:00 bis ca. 16:30 Uhr als ein erster Höhepunkt spielen die Oederaner Blasmusikanten auf und werden bei Polka, Marsch und Walzer für gute Stimmung auf dem Bootsplatz sorgen.

20:00 Uhr als Hauptprogramm punkt für die jungen und jung gebliebenen Besucher, erleben wir bei Rock am Ufer die bekannte Tschechische Band Monna.

Für Essen, Trinken, Kaffee und Kuchen Wildschwein, Roster und Bier ist selbstverständlich den ganzen Tag über gesorgt. Wir haben allen die Entscheidung leicht gemacht und der Kanuverein freut sich auf Ihren zahlreichen Besuch.

Kanusportverein „Falke“ Zschopau e.V.

Mike Dost
Vereinsvorsitzender



*Unsere Wohnungsge-
nossenschaft wird 100!*

Feiern Sie mit!

Eintritt frei

Auf den zwei Bühnen

- 11:30 Uhr Big MEK Band
- 13:00 Uhr Ein humoristisches „Feuerwerk mit Hans Krüger
- 13:30 Uhr Musikverein Meinersdorf
- 13:45 Uhr Musikschule Ars Nova
- 14:00 Uhr Festbieranstich
- 14:30 Uhr Männerchor Zschopau
- 15:45 Uhr Absurdes Theater mit Hans Krüger
- 16:00 Uhr Rasante Sportshow mit dem Sportensemble Chemnitz
- 16:15 Uhr Artistikshow
- 16:45 Uhr Rasante Sportshow (Teil 2)
- 17:45 Uhr Musik mit Yellowtune
- 19:00 Uhr Komik&Klamauk mit Hans Krüger
- 19:30 Uhr Bummerang
- 21:30 Uhr Gambler Rockband
- 23:30 Uhr Feuer- und Lasershow

**Großes Genos-
senschaftsfest
im Stadtpark
Zschopau.**

23. Juni 2018

11:00 - 24:00 Uhr

Weitere Veranstaltungstipps im Monat Juni

montags

- 16:30 - 17:30 Uhr, Frauensport, Frauen ab 16 Jahre, Jugendclub High Point
- 18:00 - 21:00 Uhr, Tischtennis für Herren, Jugendclub High Point
- 14-tägig, 14:00 - 15:30 Uhr, Singegruppe Volksolidarität Zschopau (11./25.06.) Mehrgenerationenhaus
- 14-tägig, (ungerade KW), 09:00 - 11:00 Uhr, Elterntankstelle - für Kinderbetreuung kann gesorgt werden, Jugendclub High Point
- 14-tägig, 15:00 Uhr, Hardanger Gruppe (04./18.06.), Mehrgenerationenhaus

dienstags

- 08:00 - 12:00 Uhr, offene Elternsprechstunde, gebührenfrei, Jugendclub High Point
- 15:30 - 18:00 Uhr, Jugendtreff Jugendclub High Point
- 18:00 - 21:00 Uhr Klöppeln und Schnitzen für jedermann, Beginn 18:00 Uhr mit den Schnitz- und Klöppelanfängern, ab 19:30 Uhr für die Jugend und Erwachsenen, Schnitzerhäusel OT Krumhermersdorf, Hauptstraße 78
- 14-tägig, 17:00 - 20:00 Uhr, Malzirkel, Schützenhaus

mittwochs

- 09:00 - 11:00 Uhr, Pünktchentreff, Treff für Muttis mit und ohne Kinder, Jugendclub High Point
- 15:30 - 18:00 Uhr, Spiel- und Sport im Saal, Jugendclub High Point
- 17:30 Uhr, Laufftreff der Laufgemeinschaft Zschopau, Wintersportzentrum
- 18:00 - 21:00 Uhr, Tischtennis für Erwachsene, Jugendclub High Point
- 14-tägig, 10:30 - 11:30 Uhr, Sportgruppe mit anschließendem Mittagessen (06./20.06.), Volkssolidarität Zschopau, Mehrgenerationenhaus
- 14-tägig, 10:00 - 12:00 Uhr, Tanzkurs 50+ (Sommerpause), Unkosten pro Termin 4,00 €,
- 14-tägig, 16:00 - 17:00 Uhr (ungerade KW), Trommeln nach Lust und Laune, Jugendclub High Point,

donnerstags

- 16:00 - 18:00 Uhr, offene Elternsprechstunde, gebührenfrei, Jugendclub High Point
- 15:30 - 17:00 Uhr, Trainingszeit Volleyball zum Kennenlernen, Berufsschulzentrum Zschopau
- 15:45 - 16:45 Uhr, Kleinkindersport in der August-Bebel-Sporthalle mit Voranmeldung: Tel.: 6744
- 17:00 - 18:30 Uhr, Sport und Spiel für Kinder bis 13 Jahre, Jugendclub High Point
- 16:00 - 18:00 Uhr, Schnitzabend für Kinder und Jugendliche, Schnitzerheim, Gartenstraße 3
- 18:00 - 20:00 Uhr, Klöppelabend, Schnitzerheim, Gartenstraße 3
- 18:00 - 20:00 Uhr, Schnitzabend für Erwachsene, Schnitzerheim, Gartenstraße 3
- 20:15 - 21:15 Uhr, Frauensport, Vereinshaus Krumhermersdorf, monatlich 3. Donnerstag, 17:00 Uhr, Treffen aller Mitglieder der NGZ, Gaststätte „Am Gräbel“

Freitag, 01.06.2018

- 14:00 Uhr - Führung durch die Motorradausstellung
- Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

Samstag, 02.06.2018

- 14:00 Uhr Floriansfest - Kinderfest der Freiwilligen Feuerwehr

Treff: Freiwillige Feuerwehr Zschopau
10:00 Uhr - Sport-Spiel-Spaß Aktion mit ADI! : „Mach mit, Mach´s nach, Mach´s besser“ –
Treff: Turnhalle der MAN-Schule Zschopau

Sonntag, 03.06.2018

14:00 Uhr - 20:00 Uhr - PARKFEST AN DEN ANLAGEN!
Treff: Zschopau, Park An den Anlagen
Frühstücksturnier „Zschopauer Hennen“
Treff: Golfplatz Zschopau

Montag, 04.06.2018

08:00 - 11:00 Uhr - Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
Treff: Schloss Wildeck,
15:30 - 16:30 Uhr - Schnupper-Spielstunde
Treff: Kita „Spatzennest“

Dienstag, 05.06.2018

14:00 Uhr - Geselliger Spielesachmittag
Treff: Mehrgenerationenhaus
17:00 Uhr - AG Schach
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 06.06.2018

14:30 Uhr - Leselust mit Frau Klemm
Treff: Mehrgenerationenhaus
15:30 Uhr - Schnupperstunde
Treff: Kita „Piffikus“

Freitag, 08.06.2018

14:00 Uhr - Führung durch die Motorradausstellung
Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

Samstag, 09.06.2018

10:00 Uhr - Stadtführung „1.000 Schritte durch die Altstadt“
Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse
Ab 10:00 Uhr – Bootshausfest des Kanusportverein „Falke“ Zschopau e.V.
Treff: Zschopau, Bootshaus Kanusportverein „Falke“ Zschopau e.V.

Sonntag, 10.06.2018

10:00 Uhr - Philatelisten
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Montag, 11.06.2018

08:00 - 11:00 Uhr - Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
Treff: Schloss Wildeck,
14:00 - 16:00 Uhr - Klöppelgruppe II
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Dienstag, 12.06.2018

14:00 Uhr - Geselliger Spielesachmittag
Treff: Mehrgenerationenhaus
18:30 Uhr - AG Häuser
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 13.06.2018

14:30 - 16:30 Uhr - Klöppelgruppe I
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Donnerstag, 14.06.2018

19:30 - 21:00 Uhr - Männerchor Zschopau
Treff: Schloss Wildeck, Blau-Weiße Stube

Freitag, 15.06.2018

14:00 Uhr - Führung durch die Motorradausstellung
Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

Samstag, 16.06.2018

14:00 - 16:00 Uhr Sommerkonzert der Musikschule „Ars Nova“
Treff: Zschopau, Park An den Anlagen

Montag, 18.06.2018

08:00 - 11:00 Uhr - Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
Treff: Schloss Wildeck,
09:30 Uhr - Wandergruppe
Treff: Mehrgenerationenhaus

Dienstag, 19.06.2018

17:00 Uhr - AG Schach
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 20.06.2018

14:00 Uhr - Verband Bewegungsgeschädigter
Treff: Mehrgenerationenhaus
18:00 Uhr - Philosophischer Stammtisch
Treff: Mehrgenerationenhaus

Donnerstag, 21.06.2018

Ab 16:00 Uhr - Feté de la Musique - Anlässlich des „Internationalen Tages der selbstgemachten Musik“ gibt es Straßenmusik vom Feinsten!
Treff: Zschopau, Körnerstraße

Freitag, 22.06.2018

14:00 Uhr - Führung durch die Motorradausstellung
Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse
19:00 Uhr - Bitte 2 x Chemnitz-Hamburg, aber um die Welt!
Treff: Schloss Wildeck, Blau-Weiße Stube

Samstag, 23.06.2018

11:00 - 00:00 Uhr - 100 Jahre Wohnungsgenossenschaft Zschopau
Treff: Wohnungsgenossenschaft
Ab 14:00 Uhr - Badfest unter dem Motto „Fussball“ Mit Spiel & Spaß für Jung und Alt!
Treff: Zschopau, OT Krumhermersdorf, Freibad

Sonntag, 24.06.2018

10:00 Uhr - 12:00 Uhr - Frühschoppen im Freibad mit dem „Feuerwehrmusikzug Neukirchen-Adorf“
Treff: Zschopau, OT Krumhermersdorf, Freibad

Montag, 25.06.2018

08:00 - 11:00 Uhr - Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
Treff: Schloss Wildeck
14:00 - 16:00 Uhr - Klöppelgruppe II
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Dienstag, 26.06.2018

18:30 Uhr - AG Häuser
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 27.06.2018

14:30 - 16:30 Uhr - Klöppelgruppe I
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum
14:30 Uhr - Kaffeezeit
Treff: Neuer Weg 3

Donnerstag, 28.06.2018

14:30 Uhr - Gemütlicher Nachmittag
Treff: Neuer Weg 5
19:30 - 21:00 Uhr - Männerchor Zschopau
Treff: Schloss Wildeck, Blau-Weiße Stube

Freitag, 29.06.2018

14:00 Uhr - Führung durch die Motorradausstellung
Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse
19:00 Uhr - KONZERT im Park
Treff: Zschopau, Park An den Anlagen

Freitag, 29.06.2018

16:00 - 22:30 Uhr - Classic-Gelände-Zuverlässigkeitsfahrt „Rund um die MZ-Stadt Zschopau“! Techn. Abnahme. (siehe www.classic-enduro-zschopau.de)
Treff: Parc fermé im Schlosshof / Fahrerlager am MZ-Altwerk

Samstag, 30.06.2018

08:30 Uhr - Start des ersten Fahrers zur Classic-Geländefahrt „Rund um die MZ-Stadt Zschopau“! (siehe www.classic-enduro-zschopau.de)
19:00 Uhr - Siegerehrung im Festzelt, ab 22 Uhr „Race-Party“ im Festzelt
Treff: Fahrerlager am MZ-Altwerk

AUSSTELLUNGEN

Das Gymnasium Zschopau präsentiert Bilder und Exponate der Schüler unter der Rubrik: „KUNSTVERSUCHE“. Ein Blick lohnt sich!
Wo: Schloss Wildeck, Gang zu den Stuben

NEUHEIT! – Kids aufgepasst!

Im „Gefängnishof“ unseres Schlosses wurde eine Tischtennisplatte aufgebaut! Ihr könnt täglich von 10-17 Uhr zum Spielen kommen! Viel Spaß beim Spielen!

Änderungen vorbehalten!



Weitergabe persönlicher Daten

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren,

die Stadt Zschopau möchte auch im Jahr 2018 ihren älteren Bürgern die Glückwünsche zu Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag und jedem weiteren fünfjährigen Geburtstag sowie zu besonderen Ehejubiläen (ab der Goldenen Hochzeit) auch über den Stadtkurier der Stadt Zschopau aussprechen.

Voraussetzung hierfür ist Ihre Zustimmung (siehe rechts). Nach § 50 Abs. 5 BMG können Sie aber auch der Weitergabe Ihrer persönlichen Daten widersprechen. Deshalb möchten wir Sie bitten, dem Bürgerbüro/Meldewesen der Stadt Zschopau schriftlich mitzuteilen, falls Sie der Weitergabe Ihrer persönlichen Daten zur Veröffentlichung zustimmen.

Bitte verwenden Sie dazu den nebenstehenden Abschnitt!
Vielen Dank.

Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung von persönlichen Daten

Die Veröffentlichung Ihrer persönlichen Daten (Familienname, Vorname, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums) im Stadtkurier Zschopau kann nur mit Ihrer Zustimmung erfolgen (§ 50 Abs. 2 BMG).

Absender:

.....
Name Vorname

.....
Geburtsdatum

.....
Wohnort Straße Hausnummer

An die
Große Kreisstadt Zschopau
Bürgerbüro/Meldewesen
Altmarkt 2
09405 Zschopau

Übermittlung persönlicher Daten

Einer Übermittlung meiner persönlichen Daten zum Zwecke der Gratulation zu Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag und Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit im Stadtkurier Zschopau und in der lokalen Presse **stimme ich zu.**

Ich bitte um Veröffentlichung bis auf Widerruf.

.....
Ort, Datum

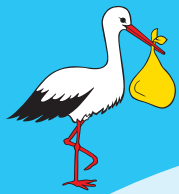
.....
Unterschrift



Eheschließungen

21.04.2018

Oliver und Angela Haberland,
geb. Fischer, Zschopau



Geburten in Zschopau

05.04.2018

Eltern:

Lia Buschmann

Ulla und Alexander Buschmann, Zschopau

06.04.2018

Eltern:

Betti Lange

Katja und Thomas Lange, Gornau

10.04.2018

Eltern:

Merle Dollerschell

Cornelia Doerffel und Carlos Dollerschell,
Zschopau OT Krumhermsdorf

10.04.2018

Eltern:

Hayden Richter

Doreen und Hendrik Richter, Gornau
OT Witzschdorf

11.04.2018

Eltern:

Lennox Neumann

Susann Neumann, Zschopau

18.04.2018

Eltern:

Amy-Sue Reimer

Annett und Nico Reimer, Zschopau
OT Krumhermersdorf



Sterbefälle

01.04.2018

Ingeburg Blümel

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 88 Jahren

03.04.2018

Petra Bönisch

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 50 Jahren

07.04.2018

Günter Beschorn

zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 67 Jahren

07.04.2018

Dorothea Günther

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 91 Jahren

09.04.2018

Hannelore Schafferschick

zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 83 Jahren

11.04.2018

Anneliese Arnold

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 68 Jahren

12.04.2018

Irmgard Mehlhorn

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 105 Jahren

28.04.2018

Lutz Bauer

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 69 Jahren

28.04.2018

Dr. Horst Idel

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 89 Jahren

Anzeige



Neumarkt 4, 09419 Thum
Tel. 037297-769280
e-Mail: volkshaus-thum@t-online.de
www.stadt-thum.de

Juni 2018

Samstag, 02.06. &
Sonntag, 03.06.

jeweils 14.00 & 16.00 Uhr

Musikalische Früherziehung
der Kreismusikschule

Sonntag, 10.06.
14.30 Uhr

Jahreskonzert der Bläserjugend

Mittwoch, 20.06.
14.00 – 17.30 Uhr

Tanztee mit Anne und Karle
Das Tanzvergnügen für alle
Junggebliebenen

Impressum:

Herausgeber:

Große Kreisstadt Zschopau, Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2,
09405 Zschopau / www.zschopau.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Oberbürgermeister Arne Sigmund oder der von ihm Beauftragte. Für den
Inhalt der Beiträge zeichnen die Verfasser selbst verantwortlich. Beiträge
können geschickt werden an: stadtkurier@zschopau.de

Satz und Anzeigen:

Layout + Design Verlag, Frankenberger Str. 61, 09131 Chemnitz,
Tel.: 0371 422431, daten@layoutunddesign-verlag.de

Druck: Druckerei Dämmig, 09131 Chemnitz

Jegliche Vervielfältigung von Foto und Text ist nicht gestattet.

Vereine

Einen wunderschönen Tag auch lieben Kindern und Lesern des Stadtkuriers.



In der Aprilausgabe habe ich mauzend versprochen, für euch das Programm zur Kindertags-Feier, am 2. Juni 2018, ab 13:00 Uhr, in der Tierschutzstation zu erläutern.

Und was kann ich euch mauzen? Das Programm steht. Meine Dosenöffner haben sich richtig menschlich gezeigt, um euch tierliebenden Menschenkindern einen erlebnisreichen Nachmittag zu beschern. Na und kuscheln mit den Tieren ist natürlich angesagt.

Bei Quiz und Ratespielen dürfen die Kinderköpfe rauchen, dafür werden die Gewinner auf dem Siegerpodest mit Preisen geehrt. Finden wir Fellchen mauzend gut. 14:30 bis 15:00 Uhr tritt die Truppe „Frei Schnauze“ aus Chemnitz mit dem Thema „Märchen auf andere Art“ auf. Anschließend will euch ein Kinderzauberer verzaubern.

Bei dem Gehörten standen nicht nur mir Katze die Schwanz- und Rückenhaare auf Krawall. Hoffentlich klappt die „Zurückverzauberung“. Die Hundeliebhaber vom Hundesportverein Zschopau wollen von 16:30 bis 17:00 Uhr mal zeigen, wie die Hunde auf Befehl ihrer Herrchen gehorchen. Finden wir Fellchen ja toll, aber diese Vorführung werden wir sicherlich aus weiter Ferne beäugen.

Liebe Kinder, ab 14:00 Uhr dürft ihr die Welt auf dem Rücken der Pferde betrachten und euch mit diesen liebenswerten Geschöpfen beschäftigen. So ab 18:00 Uhr wird bei Lagerfeuer Knüppelkuchen gebacken und wer möchte, darf eine Bockwurst am Spieß im Feuer brutzeln lassen. Der Gedanke an diese Düfte macht mich schon heute mauzig-wuschig. Und zu vorgerückter Stunde werden wir alle hunderte Luftballons in den Himmel steigen lassen.

Ich darf leider nicht die Luftballons steigen lassen. Ahnt ihr warum? Meine Katzenantennen hören Worte: „Kaffee und Kuchen fallen wohl aus?“ Nein, kann ich da nur mauzen. Und eine tierische Überraschung steht noch an. Welche, fragt ihr? Werde mich hüten, die rauszumauzen, dann ist es doch keine Überraschung mehr.

Das Telegramm an den Wettergott, um Bitte für sonniges, trockenes Wetter für unseren Tag ist schon Mail-gemaugt. Wir tierischen Bewohner und unsere 2-Beiner freuen sich schon auf diesen Tag und auf euren Besuch.

Bis dahin werdet, bleibt gesund und behaltet euer Herz für Tiere,

Eure Katzenreporterin F r a n z i

PS: Den rumliegenden Hundekot auf Wegen, Straßen, Wiesen,

finde ich abstoßend. Diesen aufzunehmen, ist Pflicht eines jeden Hundebesitzers! Aber Giftköder auszulegen ist empörend, fies und gemein. Bringt einen qualvollen Tod mit sich. Ich fordere höchste Bestrafung für den oder die Giftköderverstreuer! Beim Spaziergang hätte es auch mich erwischen können.

DKW-Siedlungsverein Zschopau



Die Vorbereitungen des Vereinsvorstandes für das im kommende Jahr statt findende traditionelle Siedlungsfest anlässlich des Jubiläums „90 Jahre DKW/MZ-Siedlung“ laufen nunmehr auf Hochtouren. Ein Grundgerüst für die drei Festtage im September 2019 steht bereits, erste Absprachen wurden getroffen.

Anfang Juni findet der nächste Vereinsstammtisch ab 15 Uhr (Man kann auch später dazu kommen.) statt. Zu den Stammtischen sind sowohl Nicht-Vereinsmitglieder als auch Nicht-Siedlungsbewohner herzlich willkommen. Dies ist der letzte Stammtisch vor der Sommerpause, bevor es dann Anfang September weitergeht.

Im Juli unterstützt der Verein die Rollstuhlzufahrt des Zschopauer Seniorenzentrums. Gemeinsam mit dieser Einrichtung nehmen die Siedler auch in diesem Jahr wieder am „Lebendigen Adventskalender“ der Stadt Zschopau im Dezember teil.

Die Vereinsräumlichkeiten befinden sich in Zschopau, Neue Marienberger Straße 189 (altes MZ-Werk, oberer Eingang) und können auch für Familienfeierlichkeiten, Seminare oder andere Veranstaltungen entsprechend der Gebührenordnung angemietet werden.

Termin:
06.06.2018 ab 15:00 Uhr Vereinsstammtisch (OW)

15. Weltblutspendertag: DRK bedankt sich bei engagierten Spendern



Der Internationale Weltblutspendertag jährt sich am 14. Juni 2018 zum 15. Mal. Das Datum ist nicht zufällig gewählt: Am 14. Juni 1868 wurde Karl-Landsteiner geboren, einer der bedeutendsten Mediziner der Welt, der das ABO-System der Blutgruppen entdeckte und 1930 den Nobelpreis für Medizin erhielt. Bis heute bilden Landsteiners Entdeckungen die Grundlage der modernen Transfusionsmedizin.

Diese wäre in Deutschland ohne den Einsatz zahlreicher engagierter Spender nicht denkbar. Deshalb weisen die DRK-Blutspendedienste am 14. Juni bundesweit bei zahlreichen Blutspendeterminen explizit auf die Bedeutung der Blutspende und den wichtigen Beitrag der Spender hin.

Alle DRK-Blutspenderinnen und -spender, die ihre Erfahrung als Spender mit Verwandten, Freunden und Bekannten in ihrem Umfeld teilen und selbst einen Neuspender zu einem Spendetag mitbringen, erhalten im Rahmen der Aktion „Spender werben Spender“ ein kleines Präsent als Dankeschön.

Alle DRK-Blutspendetermine und Informationen zum Thema Blutspende finden Sie unter www.blutspende.de

de.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächsten Möglichkeiten zum Blutspenden bestehen:

**am Mittwoch, dem 13.06.2018,
von 15:00 bis 19:00 Uhr,
im der Oberschule M.A.Nexö, An den Anlagen 19,
Zschopau**

oder

**am Mittwoch, dem 20.06.2018,
von 15:00 bis 19:00 Uhr
in der Grundschule Gornau, An der Schule 8.**



Der Landschaftspflegeverband „Zschopau-/Flöhatal“ e.V. und die Familie Hänel laden ein zum **Bergwiesenfest am 17.06.2018** auf dem Gelände des Landwirtschaftsbetriebes Hänel in Rübenau auf dem Kammweg.

Im Rahmen des Tages des offenen Hofes erwartet Sie ab 10:00 Uhr ein vielfältiges Programm mit Naturmarkt, Kräuterwanderung, Hofführungen, historischer Sensenmahd, Strohhüpfburg, Traktorfahrten, Kräuterquiz und vielem mehr. Für das leibliche Wohl sorgt unter anderem auch die Familie Hänel mit einem Ochsen am Spieß.

Programm

10:00 Uhr	Eröffnung mit der Kita „Regenbogen“ Rübenau
11:00 Uhr	historische Sensenmahd
11:30 u. 15:00 Uhr	Hofführung
13:00 Uhr	Kräuterwanderung
14:00 Uhr	Schalmeikapelle Steinbach (Eintritt 3,00€)
16:00 Uhr	Abschluss mit Siegerehrung Bergwiesenwettbewerb
16:45 Uhr	Theaterlaiengruppe Rübenau

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer 03735/66812-31 oder www.lpv-pobershau.de

Sieg höher ausfallen müssen. Trotz oder gerade wegen der teilweise verrückten Ergebnisse ist für die BSG im Saisonendspurt noch alles drin. Mit der richtigen Einstellung auf und neben dem Platz ist ein Podestplatz noch immer möglich.

Am 1. Mai beteiligte sich die BSG unter anderem mit einem Soccerfeld am schon traditionellen „Fest der Vereine“ der Stadt Zschopau, welches von den Gästen recht gut besucht wurde.

Derweil laufen die Baumaßnahmen um und am Sportgelände der Motoren in der Zschopauer Sandgrube weiter, so dass die Zuschauer mit Einschränkungen rechnen müssen.

Termine:

03.06.2018	BSG Motor Zschopau - TSV Geyer	15:00 Uhr
	Zschopau II/Scharfenstein II - Geyer II	12:30 Uhr
	(Spielort 2. Mannschaft: Zschopau)	
17.06.2018	BSG Motor Zschopau - TSV Grün-Weiß Mildenau	14:00 Uhr
	Zschopau II/Scharfenstein II -	
	Satzung/Gebirge-Gelobtland II	13:00 Uhr

F-Junioren (Spielort: Zschopau):

02.06.2018	SpG Zschopau/Scharfenstein-Großbolbersdorf II - Eintracht Thum-Herold	Anstoß: 9:15 Uhr
------------	-----------------------------------------------------------------------	------------------

TSV Zschopau Abt. Handball informiert



Aus dem Vereinsleben: Am 13.04.2018 fand unser diesjähriges Fanturnier statt, anders als in den Jahren zuvor, haben wir den Vorabend des letzten Heimspieltages der laufenden Saison für diesen Event genutzt. Mit 6 Mannschaften war es vielleicht auch deswegen sehr gut besetzt. Neben dem Spaß wurde natürlich auch der sportliche Ehrgeiz spätesten nach dem ersten Anpfiff geweckt. Es gab guten Handballsport zu sehen. Was uns sehr freut, es hat sich niemand verletzt und alle waren sich einig, ein gelungener Handballabend. Nach der Vorrunde mit jeweils 3 Mannschaften ging es in den Überkreuzvergleich und die Platzierungsspiele. Spannender konnte es kaum sein, so setzte sich im 7-Meter-Werfen das Team der Bikerhalle vor den sensationell aufspielenden Fußballern des BSV Gelenau durch, die sich extra den Segen ihres Trainers für die Teilnahme in Zschopau eingeholt haben. Im Spiel um Platz 3 setzte sich das Team der Knobelrunde vor Team Misch-Masch mit 5:4 durch. Auf dem weiteren Plätzen folgten die Marienberger Handballfreunde und die Hohndorfer-Harakieri-Handballer. Ein Dank an dieser Stelle an die Organisatoren und Helfer im Hintergrund, sowie die Schiedsrichter für ihren Einsatz. Der 1. Mai stand im Zeichen des Familiensports. Ab 10:00 Uhr waren interessierten Eltern mit ihren Kinder herzlich eingeladen einen sportlichen Vormittag zu erleben und selbst dabei zu sein. Mit gemeinsamer Erwärmung und lustigen Staffelspielen war es ein Tag für die gesamte Familie.

Sportliches

BSG Motor Zschopau - News



Die Saison in der Kreisliga - Staffel Ost setzt zum Schlussspurt an. Teilweise einer Berg- und Tal-fahrt glichen die Auftritte und damit auch die Ergebnisse der BSG in den letzten Wochen. Beim Spiel in Zöblitz konnte man einen ungefährdeten 5:2 Auswärtssieg landen. Optimisten träumten hier schon wieder von einer Endplatzierung auf dem Treppchen oder gar der Meisterschaft. Schon eine Woche später folgte die Ernüchterung. Gegen Kellerkind Buchholz setzte es zu Hause eine völlig verdiente 1:3 Pleite. Das folgende Auswärtsspiel beim SV Witzschdorf wurde zu einer zähen Angelegenheit und konnte erst in der Nachspielzeit glücklich mit 2:1 gewonnen werden. Ein absolut starkes Auftreten erlebten die Zuschauer dann beim nächsten Heimspiel. Mit 4:1 gewann man souverän gegen das Spitzenteam aus Neudorf, mit etwas mehr Konsequenz hätte der

Zum Spielbetrieb: Die Männer haben das letzte Heimspiel der Saison gegen den Klassenprimus HC Annaberg-Buchholz zwar mit 26:29 verloren, konnten sich dabei jedoch zu keiner Zeit als Tabellenletzte fühlen. Es war ein Duell auf Augenhöhe. Das macht Mut für die nächste Saison. Im letzten Punktspiel mussten sie sich dem SV Beierfeld 29:23 geschlagen geben. Dennoch geht es in der kommenden Saison in der 1. Bezirksklasse weiter. Da der SV Beierfeld seine Mannschaft im Bezirk zurückgezogen hat und die Liga wieder auf 12 Mannschaften erhöht wird, geht die „Unabsteigbar-Tour-2018/19“ weiter. Zum Saisonende haben mit Mark Postler und Mathias Fritz zwei langjährige Handballer des TSV Zschopau ihre Schuhe an den Nagel gehangen und reichen den Staffeln an den Nachwuchs weiter.

Unsere Frauen haben Ihr letztes Spiel in Rochlitz 28:17 verloren und beenden mit Platz 7 im Mittelfeld die Saison. Eine gute Grundlage, um im nächsten Spieljahr wieder anzugreifen.

Die D-Jugend der NSG Zschopau/ Borstendorf kommt auf dem vierten Tabellenplatz und hat damit eine sehr gute Saison hinter sich gebracht. Gegen den HC Annaberg-B. konnte mit 21:18 ein hart umkämpfter Heimsieg eingefahren werden. Das letzte Spiel in Chemnitz-Harthau hatte für keine Mannschaft mehr Auswirkung auf die Platzierungen, dennoch wurde ein Kantersieg von 27:05 erzielt.

Mehr unter: www.tsvzschopau-handball.de

Tischtennisverein SSV Zschopau e.V.



Ende gut, alles gut!

So kann man unsere Saison für alle drei Mannschaften gut zusammenfassen.

Unsere 1. Mannschaft rettete sich in den ausstehenden Spielen aus eigener Kraft. Besonders zu erwähnen bleibt der letzte Spieltag. Mit einem Sieg konnte man die Relegationsspiele vermeiden. In einem überragenden Spiel beim zweitplatzierten von BSC Rapid Chemnitz gewann man mit 10:5.

Ergebnisse der letzten Spiele und die Abschlusstabelle:

24.02.18	SSV Zschopau - SV GW Niederwiesa	9:6
03.03.18	SSV Zschopau - TTV 1948 Hohndorf	7:9
10.03.18	TTSV Zwönitz - SSV Zschopau	5:10
24.03.18	SSV Zschopau - BSC Rapid Chemnitz 2	12:3
14.04.18	BSC Rapid Chemnitz - SSV Zschopau	5:10

2. Bezirksliga/Ost

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Punkte
1.	TTSV Handwerk Tannenberg 1947	18	14	3	1	31 :5
2.	BSC Rapid Chemnitz	18	13	2	3	28 :8
3.	TTV 1948 Hohndorf	18	11	0	7	22 :14
4.	SV Grün-Weiß Niederwiesa	18	10	0	8	20 :16
5.	Post SV Chemnitz	18	9	0	9	18 :18
6.	SSV Zschopau	18	8	2	8	18 :18
7.	TTV „blau-gelb“ Marienberg	18	8	2	8	18 :18
8.	TSV 1864 Schlettau	18	7	1	10	15 :21
9.	TTSV Zwönitz-Elterlein	18	4	0	14	8 :28
10.	BSC Rapid Chemnitz 2	18	1	0	17	2 :34

Bei unserer 2. Mannschaft lief es leider nicht nach Plan. Aus den letzten Spielen konnte lediglich gegen Mildenau gewonnen werden, dies reicht aber nicht, um die Relegation zu umgehen. Der

Gegner sollte der TTV Thum 2 werden, doch die Konkurrenten unserer 2. Mannschaft konnten leider nicht die benötigte Anzahl an Spielern aufbringen, um eine schlagfertige Truppe aufzustellen. Mit dem Sieg am grünen Tisch kann man nun auch die nächste Saison in der Erzgebirgsliga planen.

Ergebnisse der letzten Spiele und die Abschlusstabelle:

17.02.18	TTV Fortuna Grumbach - SSV Zschopau 2	9:6
03.03.18	SSV Zschopau 2 - TSG Sehma	5:10
10.03.18	SV Großolbersdorf 2 - SSV Zschopau 2	9:6
24.03.18	SG Niederlauterstein - SSV Zschopau 2	9:6
14.04.18	TSV Mildenau - SSV Zschopau 2	5:10

Erzgebirgsliga Ost

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Punkte
1.	SG Niederlauterstein	18	16	0	2	32:4
2.	TSG Sehma	18	14	1	3	29:7
3.	SG Sorgau	18	14	0	4	28:8
4.	TTV Fortuna 64 Grumbach 2	18	13	0	5	26:10
5.	TTC Annaberg 3	18	8	1	9	17:19
6.	SV Dörnthäl-Pockau Erzgebirge 2	18	8	0	10	16:20
7.	SV 1870 Großolbersdorf 2	18	7	1	10	15:21
8.	SSV Zschopau 2	18	4	1	13	9:27
9.	TSV Grün-Weiß Mildenau	18	1	3	14	5:31
10.	SV Kühnhaide	18	1	1	16	3:33

Unsere 3. Mannschaft schaffte das angestrebte Saisonziel und damit den Durchmarsch von der 2. Kreisklasse in Kreisliga. Nun muss in der Sommerpause richtig gut trainiert werden, um den Klassenerhalt zu erreichen.

Ergebnisse der letzten Spiele und die Abschlusstabelle:

24.02.18	SSV Zschopau 3 - TSV 1872 Pobershau 3	6:8
03.03.18	SV Großrückerswalde 3 - SSV Zschopau 3	4:10

1. Kreisklasse MEK

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Punkte
1.	TuS 1950 Olbernhau 3	16	12	1	3	25:7
2.	SSV Zschopau 3	16	12	1	3	25:7
3.	TSV 1872 Pobershau 3	16	11	1	4	23:9
4.	SG Niederlauterstein 2	16	10	2	4	22:10
5.	SV Großrückerswalde 49 3	16	8	4	4	20:12
6.	ATSV Gebirge Gelobtland	16	6	2	8	14:18
7.	SV 90 Pfaffroda	16	4	1	11	9:23
8.	TTV „blau-gelb“ Marienberg 4	16	2	1	13	5:27
9.	SV Kühnhaide 2	16	0	1	15	1:31

Veranstaltungen im Juni:

30.06.2018 5. Ronny Lohse Gedenkturnier
Ort: Martin-Andersen-Nexö Turnhalle in Zschopau
Beginn: 09:30 Uhr

Außerdem werden Sie bei uns mit kulinarischen Köstlichkeiten und Getränken verwöhnt.

Der SSV Zschopau freut sich auf reges Zuschauerinteresse, zumal der Eintritt, wie bereits in den vergangenen Jahren, erneut kostenlos ist.

Steve Rothe
SSV Zschopau e.V. - Vorstand

Aus der Heimatgeschichte

Walter Eichenberg und die Städtische Musikschule Zschopau - Teil 1

Am 13.03.2018 verstarb Walter Eichenberg, der langjährige Leiter des Rundfunkanzorchesters Leipzig, im Alter von 95 Jahren in Leipzig. Nicht allen dürfte bekannt sein, dass dieser hervorragende Musiker sein „Handwerk“ an der Städtischen



Walter Eichenberg als Schüler der Städtischen Orchesterschule 1937

Orchesterschule Zschopau erlernt hat. Aber warum kam er ausgerechnet nach Zschopau und wie kam unsere Stadt zu einer Orchesterschule?

Walter Eichenberg wurde am 20.12.1922 in Großburschla bei Eisenach als jüngstes von drei Kindern des Landwirts Heinrich Eichenberg (1873-1953) und seiner Frau Dorothea (1884-1980) geboren. Sein Onkel Max, der am Ort als Schuldirektor, Kantor und Organist wirkte, erkannte bereits früh Walters musikalisches Talent. So überzeugte er die Eltern, Walter 1937 ins Internat der Städtischen Orchesterschule nach Zschopau zu schicken, um dort eine vierjährige Ausbildung als Berufsmusiker – im Hauptfach Trompete und im Nebenfach Violine - zu absolvieren. Die Orchesterschule, in der (im Unterschied zur Musikschule) ausschließlich Berufsmusiker ausgebildet wurden, hatte sich seit 1918 einen hervorragenden Ruf erworben. In diesem Jahr war die

seit 1881 bestehende Musikschule im Borngraben in eine Orchesterschule umgewandelt worden. Walter lernte hier Hanns-Joachim Philip „Fips“ Fleischer (1923-2002) kennen, der zur gleichen Zeit seine Ausbildung in den Fächern Schlagzeug, Oboe und Klavier an der Orchesterschule absolvierte. Die beiden verband eine lebenslange Freundschaft. 1941 wurde Walter Eichenberg zur Wehrmacht einberufen. Während des Krieges wurde er mehrfach verwundet und büßte das Sehvermögen



Fips Fleischer und Walter Eichenberg auf dem Gelände der Orchesterschule 1940

auf dem rechten Auge vollständig ein. Aus der amerikanischen Gefangenschaft zurückgekehrt, spielte er 1945 in einer kleinen Swing-Formation, bevor er 1946 als Trompeter in die Chemnitzer Big Band von Karl Walter einstieg. Außer seinem Freund Fips Fleischer musizierte dort auch der bekannte Trompeter Horst „Hackl“ Fischer (1930-1986) aus Chemnitz-Adelsberg,

der 1945 für kurze Zeit an der Zschopauer Orchesterschule lernte. 1947 gehörte Walter Eichenberg zusammen mit dem Bandleader Kurt Henkels (1910-1986), dem Saxofonisten Rolf Kühn (geb. 1929) und Fips Fleischer zu den Gründungsmitgliedern des „Tanzorchesters des Senders Leipzig“. Eichenberg spielte nicht nur Trompete, sondern komponierte und arrangierte auch für das Orchester sowie für das Südfunk-Tanzorchester Stuttgart. 1960 heiratete er die bekannte Sängerin Helga Brauer (1936-



Big Band der Orchesterschule mit F. Fleischer (Schlagzeug) und W. Eichenberg (Trompete re.) 1940

1991). Mit ihr bezog er in Leipzig-Marienbrunn ein Haus in der Nähe des Völkerschlachtdenkmals. Aus dieser Verbindung stammen die Söhne Andreas (geb. 1962) und Peter (geb. 1968); aus einer früheren Ehe der Sohn Thomas (1951-2012) und die Tochter Barbara (geb. 1955). Nachdem Kurt Henkels, der Leiter des Orchesters, 1959 nach Westdeutschland gegangen war, übernahm Eichenberg 1961 die Leitung des Klangkörpers, der in „Rundfunkanzorchester Leipzig“ umbenannt worden war. Unter Eichen-



Formation der Orchesterschule zum Schul- und Heimatfest 1938 vor dem Bodermerhaus auf der Spinnereistraße mit Musikdirektor Rudolf Behrs (von 1937 bis 1941 Leiter der Einrichtung)

berg unternahm die Band zahlreiche Konzertreisen ins In- und Ausland und war an vielen Rundfunk- und Fernsehproduktionen beteiligt. 1989 übergab Walter Eichenberg die künstlerische Leitung an Eberhard Weise, den Pianisten des Orchesters. Seinen Lebensabend verbrachte Walter Eichenberg zurückgezogen in seinem Haus in Leipzig. Für seine Verdienste wurde er mit dem Kunstpreis der DDR (1967), dem Nationalpreis der DDR (1977) und dem Kunstpreis der Stadt Leipzig (1982) geehrt.

Fortsetzung folgt

Autor: Frank Heyde

Quellen- und Bildnachweise:

1. Archiv der Musikschule Zschopau
2. Archiv der Stadt Zschopau
3. Archiv Walter Eichenberg, Leipzig
4. Fips Fleischer: Erinnerungen 1998
5. Wikipedia-Einträge zu Walter Eichenberg, Fips Fleischer und Horst Fischer

Valentin Weigel von Hermann v. Strauch



Unsere Abbildung zeigt den Titelkuper mit dem Bildnis Valentin Weigels, wie er sich in den Erstausgaben seiner Schriften findet. Die Bildumschrift ist lateinisch und lautet in deutscher Übersetzung: **MAGISTER VALENTIN WEIGEL, THEOLOGE UND PFARRER ZU ZSCHOPAU, GEBOREN IM JAHR 1533, GESTORBEN IM JAHR 1588 IM ALTER VON 56 JAHREN.** Darunter lesen wir:

Hier sieht man die Gestalt des teuren Gottesgelehrten, Auf den so zornig sein die Schulgelehrten-Verkehrten. Es leucht' sein edler Geist

aus dem, was er geschrieben, so zwar nicht unverfälscht auf unsre Zeit geblieben.

Diese Reime weisen darauf hin, dass er als Gottesgelehrter, das heißt als Theologe, hohes Ansehen genoss. Der akademische Titel „Magister“ entspricht dem heutigen Doktor. Weigel hatte es also weit gebracht auf der Universität Wittenberg, die er lange besuchte. Nun aber liegt er im Streit mit den Schulgelehrten, die hier als die „Verkehrten“ bezeichnet werden. Seine Freunde aber, die das Titelbild gestaltet hatten, priesen seinen edlen Geist, wie er aus den Schriften hervorleuchtet, die hier im Druck vorgelegt werden. Das ist eine Empfehlung zum Lesen, die wir beherzigen wollen.

Zuvor aber müssen wir uns mit der Zeit vertraut machen, in der sich das alles abspielte. Weigel wurde fünfzig Jahre nach Luther geboren; er gehörte also zur Generation seiner Enkel. Nach den Auf- und Umbrüchen der Reformation waren die konfessionellen Streitigkeiten in Deutschland noch längst nicht beigelegt, aber innerhalb der Kirche war eine Zeit der Konsolidierung angebrochen. Luther hatte ja keine einheitliche neue Kirche geschaffen. Nach seinem Tode beschäftigte daher die Theologen der lutherischen Orthodoxie die Frage, was lutherisch ist, und was nicht. Das Ringen um die rechte Lehre (das bedeutet ja „Orthodoxie“) ist unverzichtbar. Doch für den Kanzelkrieg und das gegenseitige Verketzern, in das der Streit oft ausartete, hatte der Zschopauer Pfarrer Valentin Weigel wenig Verständnis. Diese Theologie war ihm zu einseitig. Er wollte mit seinen Predigten den ganzen Menschen erreichen, nicht nur seinen Verstand. In der gleichen Absicht verfasste er für seine Freunde eine Vielzahl von Schriften, deren Abschriften unter ihnen kursierten und eifrig gelesen wurden. Als etwa zwanzig Jahre nach seinem Tod diese Schriften im Druck erschienen, lösten sie im deutschsprachigen Raum eine leidenschaftliche Debatte der Zustimmung ebenso wie der Ablehnung aus. An seiner Person schieden sich die Geister wie kaum an einer anderen seiner Zeit.

Worum ging es? Zunächst muss man wissen, dass das Mittelalter theologisch und philosophisch gar nicht so finster war, wie wir

uns das heute meist vorstellen. Da gab es auf der einen Seite die Scholastik, als deren Hauptvertreter Thomas von Aquin (1224-1274) gilt. Sein Bestreben war es, Vernunft und Glaube miteinander zu versöhnen. Auf der anderen Seite gab es die Mystik, deren bedeutendster deutscher Vertreter Meister Eckhart (1260-1327) war. Sein Bestreben war es, Vernunft und Glaube als zwei verschiedene Bewusstseisebenen des Menschen auseinanderzuhalten. In der Scholastik hat der Kopf, in der Mystik das Herz den Vorrang (Mystik bedeutet das Einswerden der Seele mit Gott). Beide Ansätze wurden zunächst noch als sich ergänzend, nicht als einander widersprechend wahrgenommen. Die kritische Auseinandersetzung mit der Scholastik kam erst mit der Reformation. - Im Bemühen, den Glauben aus der Umklammerung der rationalisierten scholastischen Theologie zu befreien, lehrte Meister Eckhart den Weg nach innen: „Du musst Gott in dir gebären“ war eine seiner Kernaussagen. Er lehrte geradezu eine Identität zwischen Gott und der mystischen Seele. Solche Gedanken führten ihn bis an den Rand des Nihilismus. Da das die Kirche nicht mittragen konnte, wurden Eckharts Lehren 1329 als Irrglaube verurteilt. Doch damit war die Mystik keineswegs erledigt. Vor allem in der Gestalt des populärsten Predigers des ausgehenden Mittelalters Johannes Tauler (gest. 1328) lebte sie, gereinigt von den Zuspitzungen Meister Eckharts, weiter. Neben der zunehmenden Kritik an einer verweltlichten Kirche bildete die Lektüre der zunächst handschriftlich verbreiteten, dann gedruckten Predigten Johannes Taulers eine der wichtigsten Voraussetzungen für die Reformation. Denn Luther und seine Gefährten gehörten zu deren eifrigsten Lesern, und die 95 Thesen entstanden direkt aus dieser Lektüre. Diesen Ursprung in der mystischen Theologie hat Luther nie verleugnet, trotz der Auseinandersetzungen mit „Schwärmgeistern“ wie Karlstadt und Müntzer, und trotz der Ausgrenzung der „Zwickauer Propheten“ und Wiedertäufer.

In der Mystik liegen auch die Wurzeln für das theologische Denken Valentin Weigels; und da dies die gleichen Wurzeln wie die Luthers sind, verwundert es nicht, dass Weigels Theologie weitestgehend mit der Luthers identisch ist. Wie konnte es aber dann dazu kommen, dass seine Schriften 1626 auf dem Marktplatz in Chemnitz als ketzerisch verbrannt wurden? Das hat zwei Ursachen. Erstens: Die lutherische Orthodoxie hatte alles, was in die Richtung der Spiritualisten und Schwärmer führte, als der reinen Lehre widersprechend aus ihrer Theologie ausgeschieden. Die Mystik war ihr suspekt geworden. Weigel aber wehrte sich leidenschaftlich dagegen, dass der Glaube wiederum in Formeln und Riten erstarrt. „Christi Geburt, Tod und Auferstehen müssen in dir sein, sonst geben sie dir nichts.“ Oder: „Wenn du nicht glaubst, nützt es dir nichts, getauft zu sein oder das Heilige Abendmahl zu empfangen.“ Bei den „Schulgelehrten“ sah er die Gefahr, dass der Glaube wiederum zu einer Angelegenheit des Kopfes und nicht des Herzens wird. So wurde er zu einem Vorläufer des Pietismus. - Zweitens: Weigel hat keine seiner Schriften selbst drucken lassen. Das geschah erst zwanzig Jahre nach seinem Tod. Seine Herausgeber aber nutzten die Gelegenheit, ihr eigenes, von der Orthodoxie verworfenes Gedankengut und ihre eigene Polemik gegen die „Schulgelehrten-Verkehrten“ gefahrlos unter die Leute zu bringen. So wurde der Name Weigels zum Sammelbecken für alle möglichen heterodoxen Ansichten. Bereits in dem oben zitierten Vierzeiler wird ja ausgesprochen, dass uns das, was Weigel geschrieben hat, „nicht unverfälscht“ überliefert wurde. Die neueste Ausgabe der Weigelschriften versucht denn auch, endgültig Licht in das Dunkel dieser schwierigen Überlieferungsgeschichte zu bringen.

In der scholastischen Theologie hatten die objektiven Heilstaten die Hauptrolle gespielt. Der Mensch musste sie nur im Glauben annehmen. Dies entsprach der Philosophie

des Aristoteles (384-322 v. Chr.), laut der die Wahrheit in der objektiven Realität zu suchen ist; der Mensch muss sie nur erkennen. Die Mystiker hielten sich dagegen an die Philosophie des Platon (427-347 v. Chr.) und seines Lehrers Sokrates (469-399 v. Chr.). Sokrates gab den Wahrheitssuchern folgenden zu bedenken: Suchen setzt Nichtbesitzen voraus (Wenn ich den Schlüssel verloren habe, muss, ich ihn suchen. Wenn ich ihn gefunden habe, hat die Suche ein Ende). Suchen setzt aber auch Wissen voraus (Ich kann den Schlüssel nur finden, wenn ich weiß, wie er aussieht). Hier entsteht nun ein unlösbarer Widerspruch: Wie kann der Mensch die Wahrheit finden, wenn er sie nicht kennt? Und wie kann er die Wahrheit kennen, wenn er sie noch nicht gefunden hat? Die Lösung aus diesem Dilemmas lautet für Sokrates: Die Wahrheit war schon im Menschen, ehe er danach suchte. Ein Lehrer holt (wie eine Hebamme) etwas aus dem Menschen heraus, was vorher in ihm war. - Valentin Weigel führt diese Gedanken fort, wenn er in seiner wichtigsten philosophischen Schrift „Der Güldene Griff“ darüber nachsinnt, „ob die Erkenntnis herkommt vom Objekt in das Auge, oder ob das Urteil und die Erkenntnis fließen vom Auge in das Objekt.“ Ist das Auge des nach Erkenntnis strebenden Menschen aktiv oder passiv? Weigel weist nach, dass der Mensch sich aktiv verhält und „seine Erkenntnis nimmt“ – nimmt und nicht empfängt! – „von dem, das da soll erkannt werden.“ Wenn es umgekehrt wäre und die Erkenntnis vom Objekt in das Auge käme, müssten alle Menschen bei Betrachtung derselben Sache zur gleichen Meinung darüber kommen. Eben dies geschieht aber nicht. Wenn drei oder vier Menschen die Farbe einer Wand sehen, hält der eine sie für grau, der andere für blau, der dritte für gemischt aus Grün und Blau und so fort. Hier mag man einwenden, dass ohne Farbe an der Wand auch keine Meinungen darüber entstehen könnten. Das ist wohl wahr, sagt Weigel: „Wäre kein Objekt da, so würde auch keine Erkenntnis geschehen.“ Aber: „Kein Objekt kann sich selbst lesen, sondern es muss vom Lesenden gelesen, von dem Sehenden gesehen und von dem Verständigen verstanden werden. Also fließt alles von innen heraus aus dem Menschen und nicht aus dem Buch in ihn hinein.“

Hier berühren sich Weigels Theologie und Philosophie. Wenn er vom Glauben redet, benutzt er fast die gleichen Worte: „Das äußere Wissen, Hören, Lesen, Erkennen, wenn es außerhalb von uns bleibt in den Ohren oder Maule, und nicht durch den Glauben in den inwendigen Grund der Seele kommt, macht keinen selig; es muss inwendig herausquellen.“ Das führte Weigel jedoch nicht zur Flucht aus der äußerlich verfassten Kirche, denn er fährt fort: „Wenn man aber nun den wahren Glauben hat, so verachtet man nicht das mündliche Predigtamt, wie es jetzt leider geschieht, man versäumt auch nicht die heiligen Sakramente, sondern der Glaube treibt einen jeden dazu, dass ers mit Dankbarkeit höre, lese, übe, gebrauche nach dem Willen Christi mit wahrer Anrufung um den heiligen Geist.“

Wer aufmerksam verfolgt, was die Menschen in unserer Zeit denken, wird feststellen, dass Philosophen, Psychologen und Theologen, Natur- und Geisteswissenschaftler heute noch die gleichen Fragen stellen, die Valentin Weigel damals vor 450 Jahren schon beschäftigten.

Wenn Häuser erzählen könnten ...

Ein Haus - interessant und reich in Bezug auf Zeitgeschichte und seine Bewohner ist das Gebäude Rudolf-Breitscheid-Straße 4 in Zschopau. Heute das „n-fit Studio für gesunde Bewegung“ beherbergend, dürfte es den meisten als „Niederlage“ (Lager) der ehemaligen Drogerie von Arthur Thiergen bekannt sein; dessen eigentliches Geschäft befand sich aber im gegenüberliegenden

Eckhaus - heute „Ernsting's Family“.

Im 30-jährigen Krieg erlitt das Haus das Schicksal vieler anderer Gebäude – es brannte ab und blieb lange wüst, erst um 1680 wurde es wieder aufgebaut und diente als Färbehäus. Im 17. und 18. Jahrhundert waren vornehmlich Tuchmacher- und Rotgerbermeister im Hause ansässig, später Schuhmacher, Schneider, Händler, Tapezierer und Fleischbeschauer. Kurz nach 1900 arbeitete mit Fritz Heinrich Wicky dort auch ein sogenannter „Zahnkünstler“. Bemerkenswert ist die Anzahl der Bewohner im Jahre 1878 – 40 (!) Bürger zählte die Mietgemeinschaft in jenem Jahr. Emil Arthur Thiergen erwarb das Haus im Jahre 1906 und trug mit dem Einbau eines Aborts und der Errichtung eines „russischen Schornsteins“ zur Aufwertung der Wohnstätte bei. Diese Ende des 19. Jahrhunderts beliebte Bauform mit ihrem engen Querschnitt zeichnete sich zwar durch ihre hohe Zugkraft aus, führte jedoch auch zu einem vermehrten Funkenflug. Dies könnte vielleicht der Grund für den zeitnahen Dachstuhlbrand des Hauses im Jahre 1910 gewesen sein, der einen Wiederaufbau notwendig machte.



Ansicht



Das Haus und damit auch die Fassade haben einige bauliche Veränderungen erfahren, auch hinterließen die Zeit und die Nutzung durch unterschiedlichste Eigentümer natürlich

ihre Spuren, wie auf dem Foto von 1993, auf dem auch noch der Schriftzug von Arthur Thiergen zu erkennen ist. Nach dem Erwerb des Grundstücks durch die damalige Sparkasse Mittleres Erzgebirge begann eine umfangreiche Rekonstruktion des Hauses. Dabei kam es zu interessanten Funden, die auf die frühere Nutzung des Gebäudes zurückgehen:

Um 1780 waren im Hintergebäude des Grundstücks Offiziere des sächsischen Regiments „Prinz Maximilian“ – die „Mehlsäcke“ - mit ihren Pferden untergebracht. Diese Bezeichnung ging auf ihre Uniform (weiße Hosen und Gamaschen, weiße Uniformröcke mit gelben Aufschlägen) zurück. Carl Stülpner, der als Troßknecht am bayerischen Erbfolgekrieg teilgenommen hatte, ließ sich freiwillig vom vorgenannten Regiment in Chemnitz anwerben und war um 1784 als Wachsoldat in diesem Gebäude in



der damaligen Hermsdorfer Gasse eingesetzt. Während der Rekonstruktion nach 1993 mussten im Hintergebäude auch die Dielenbretter entfernt werden, wobei darunter befindlicher verrotter Pferdemist aus der damaligen Nutzung vorgefunden wurde. Übelst muss der Gestank im Hof gewesen sein, wie Augenzeugen berichten. Beim heutigen Betrachten des rekonstruierten Vorderhauses, Hof und Hintergebäudes erinnert natürlich nichts mehr an diese erwähnte alte Geschichte.



Ergänzung zu Artikel „Wenn Häuser erzählen könnten...“, Stadtkurier Januar 2018, S. 19, (Haus Lange Str. 24) Fleischermeister Paul Schubert hat von 1934 bis 1959 mit seiner Frau Hilma die Fleischerei betrieben, die erwähnte Haushälterin Luise unterstützte den Haushalt.

Birgit Arnold, Steffen Haupt
Heimatverein Zschopau, AG „Häuser, Straßen, Plätze“
Anzeigen



PFLEGETEAM MIENIETS GmbH

Ambulanter Pflegedienst

*SIE brauchen Hilfe -
WIR unterstützen SIE!*

Wir sind ein ambulanter Pflegedienst, der eine vertraute und sichere Zusammenarbeit von Pflegenden, Klienten und deren Angehörigen um Ziel hat.



• Alltagsbetreuung • Seniorenwohngruppe
Stundenweise Betreuung
Hauswirtschaftspflege • Grundpflege
• Moderne Wundversorgung

Chemnitzer Str. 42 | 09405 Gornau
Geschäftsführerin: Kristina Mieniets
Tel.: 03725/3989369 |
Funk 0176/63405429
www.pflegedienst-mieniets.de

GGZ - Willkommen in Zschopau

Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH Zschopau
Zschopau / Sachsen

Waldkirchener Str. 14 Tel.: (03725) 37 01-0 Web: www.ggz-zschopau.de
09405 Zschopau Fax: (03725) 37 01-28 E-Mail: info@ggz-zschopau.de

**Aus unserem Wohnungsangebot:
Neckarsulmer Ring 11**




Angaben zum Energiepass:
127 kWh (m²a), Fernwärme, Baujahr 1986

- bezugsfertige 4-Raum-Wohnung im 5. WG
- 81 m² mit Balkon
- sehr schöne Aussicht

Miete: 365,00 € zzgl. NK

Bitte rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gern!

Gewerberäume in der Innenstadt Zschopaus oder im August-Bebel-Wohngebiet mit separaten Zugängen zu vermieten.

Marienstraße 10	35 m²
Straubeweg 10	55 m²

Bei individuellen Umgestaltungswünschen versuchen wir gern, Lösungen zu finden.

Seit über 70 Jahren Ihr Partner für GUTES HÖREN

Hörgeräte-Akustik ROCHHAUSEN

GmbH

Filiale Marienberg • Töpferstraße 1 • ☎ 03735 - 23 04 5
Öffnungszeiten: Mo, Di & Do 8 - 17 Uhr • Mi & Fr 8 - 13 Uhr

Filiale Zschopau • Rudolf-Breitscheid-Str. 26 • ☎ 03725 - 23 64 7
Öffnungszeiten: Di & Do 9 - 12 Uhr & 14 - 17 Uhr • Fr 14 - 17 Uhr

Filiale Flöha • Augustusbürger Str. 44 • ☎ 03726 - 71 41 37
Öffnungszeiten: Mo 9 - 17 Uhr • Mi 9 - 15 Uhr • Fr 9 - 12 Uhr



**120 m² Hausputz:
wenn ein Haus langsam zuviel wird.**

Wir vermitteln Ihren Hausverkauf.



ImmobilienCenter
Ihr Makler in Zschopau:
Rolf Lein ☎ 03733 139-4553

Ein besonderes Angebot an einem besonderen Ort Zschopau, Hoffeld 6

Wir bieten 6 hochwertige ausgestattete Mietwohnung in ruhiger Lage am Rand des Stadtkern von Zschopau. Der Neubau verfügt über vier 3-Raum- und zwei 4-5 Raum-Wohnungen mit großzügigen 91 bzw. 125 m² Wohnfläche.

Unsere Fakten für Ihr Wohngefühl:

- KfV-Effizienzhaus 40 in massiver Ziegelbauweise mit WDVS
- Endenergiebedarf lt. EnEV 11,42 kWh/m²a
- Wärmepumpe Sole / Erdsondenanlage
- separate Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung in jeder Wohnung
- 3-fach verglaste Fenster mit elektrischen Rollläden
- Fußbodenheizung
- Bäder mit Doppelwaschtisch, LED-Spiegel, Wanne und Dusche
- Garagenstellplatz und Außenstellplatz zu jeder Wohnung
- attraktive Grundrisse
- großzügige Terrassen und Balkone
- und vieles mehr



Besichtigung nach Vereinbarung



Adelsbergweg 7
09127 Chemnitz

Tel. 0371-77419923
0172-9614663

Gasthof Witzschdorf

SOMMERFEST

30.06.

ab 18 Uhr

& Unser Jubiläum zum 35.ten

mit Musik und Spaß

Live bei uns:



gasthof-witzschdorf@gmx.de*** Tel. 03725-6680

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH www.antea-bestattung.de

Bestattungshaus in Zschopau

Rudolf-Breitscheid-Straße 17
09405 Zschopau

Telefon: (03725) 22 99 2

Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Sabine Toppel



qualitätssertifizierter
Bestattungsdienstleister



ZEIT FÜR MENSCHEN

BESTATTUNGSWESEN ZSCHOPAU



Inh. CORNELIA SCHWARZ
Gartenstraße 9 - 09405 Zschopau

einheimischer, fachgeprüfter Bestatter

ständig erreichbar unter: (03725) 2 25 55
Ausführung aller Bestattungsleistungen!

TAXI-GÖTZE

Vielen Dank
für Ihr Vertrauen ...



Kundenbüro

R.-Breitscheid-Straße 12 in ZSCHOPAU

☎ (03725) 22 111

Taxi zum Nulltarif 0800 / 86 85 84 8 freecall

• Funktaxi/Mietwagen Tag/Nacht/Großraumtaxi bis 8 Personen

• Krankentransporte (sitzend, alle Kassen) Dialyse-, Kur- u. Patientenfahrten
• Rollstuhlbeförderung (max. 3 Rollstühle) • Flughafenzubringer, Sonderfahrten

www.taxi-goetze.de • E-Mail: taxi-goetze@t-online.de



STADT Annaberg-Buchholz
WERKE

NÄHE
TUT GUT

UNBESCHWERT IN DEN SOMMER STARTEN ...

... von unseren attraktiven Konditionen profitieren und
entspannt in einem unserer Liegestühle verweilen.

Servicefiliale Zschopau • An den Anlagen 7 • 09405 Zschopau
sandy.boettcher@swa-b.de • www.swa-b.de • Telefon: 03725 3989662
Fax: 03725 7097961 • Mo 9 - 14 Uhr • Di + Do 9 - 18 Uhr • Fr 9 - 12 Uhr

LACKIEREREI - BERND ROST GbR

Waldkirchener Str. 13 c · 09405 Zschopau · Tel. (03725) 2 22 68 · Fax 2 22 48

Unsere Leistungen rund um's Auto:

- Karosseriearbeiten
- Fahrzeugaufbereitung
- Lackschadenfreies Ausbeueln
- PKW - Lackierung
- Lackierarbeiten
- Sandstrahlarbeiten
- Unterbodenschutz
- Farbspraydosen



NEU!

REHA SPORT

Orthopädie und Neurologie

- anerkannte und zertifizierte Übungsleiter
- Kostenübernahme durch die Krankenkasse

Wann? Orthopädie:
ab 25.05.18 freitags 12:30 Uhr
ab 25.05.18 freitags 13:30 Uhr
ab 28.06.18 donnerstags 18Uhr

Neurologie Parkinson:
ab 06.06.18 mittwochs 11Uhr

Weitere Kurse sind in Planung!
Ein Einstieg ist jederzeit möglich!

Wo? Tanzschule
Köhler-Schimmel
in Zschopau
Waldkirchener Str. 13a

Kontakt? Tel.: 0176/55579272
oder
rehasportkurse@gmail.com

Bei weiteren Fragen
kontaktieren Sie uns einfach!

**Kommen Sie
zu uns!**



**Mit Spiel, Spaß und
Bewegung wollen wir
Ihre Symptome
behandeln und erreichen,
dass Sie sich im Alltag
wieder wohler fühlen.**

Rehasport in Zschopau startet

Ab dem 24.05.2018 beginnen in Zschopau erstmalig Rehabilitationssportkurse in den Räumlichkeiten der Tanzschule Köhler-Schimmel in der Waldkirchener Straße 13a, angeboten durch zertifizierte Kursleiter des Tanzklubs Orchidee Chemnitz e.V.

Bianca Hertel, ausgebildete ADTV Tanzlehrerin, ist durch ihre Spezialisierung auf neurologische Erkrankungen verantwortlich für diesen Bereich. Erste Kurse für Parkinson-Patienten leitet sie bereits im Gesundheitszentrum TheraMedic in Chemnitz.

Orthopädie wird durch Carolin Beyer betreut, welche momentan in Chemnitz im Masterstudiengang Präventions- und Rehabilitationssport studiert und bereits umfangreiche Erfahrungen in der Leitung von Sportgruppen mit verschiedenen Schwerpunkten sammeln konnte.

Die Wahl für weitere Kurse fiel auf Zschopau, da dort bisher kaum Angebote mit dem Fokus auf die Betreuung bestimmter Erkrankungen bestehen.

Mit Spiel, Spaß und Bewegung sollen die Symptome und Beschwerden nachhaltig behandelt und Regelmäßigkeit und Eigenverantwortlichkeit von Bewegung erreicht werden. Die Teilnehmer aller Altersklassen sollen sich im Alltag wieder wohler fühlen.

Für die Teilnahme ist eine Verordnung nach §64 des SGB IX durch einen Allgemeinmediziner oder Facharzt erforderlich. Die verschriebenen 50 oder 120 Einheiten sollen in einem festgelegten Zeitraum durchgeführt werden, die Finanzierung erfolgt vollständig durch die Krankenkassen. Die Kurszeit beträgt 45 Minuten und beinhaltet je nach Stundenschwerpunkt beispielsweise spielerische Übungen, Kräftigung, Mobilisation, Sturzprophylaxe oder auch Denkspiele.

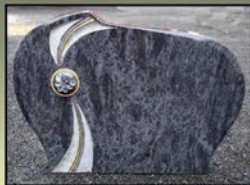
Bei Fragen schreiben Sie eine E-Mail an rehasportkurse@gmail.com, telefonisch sind die Verantwortlichen erreichbar unter 0176/55579272. Wenden Sie sich bei Interesse auch gern an Ihren Arzt!

Kurszeiten Neurologie (Parkinson): Mittwoch 11 Uhr

Kurszeiten Orthopädie (Endoprothesen, Gelenkschäden, Osteoporose, Haltungs- und Wirbelsäulenschäden, Amputationen, Morbus Bechterew, Rheuma): Donnerstag 18 Uhr, Freitag 12:30 und Freitag 13:30

Weitere Kurse sind bereits geplant, bei ausreichend Anfragen wird das Angebot auf die neurologischen Erkrankungen Demenz, Schlaganfall und Multiple Sklerose erweitert.

Ganz in Ihrer Nähe. Lieferung zu allen Friedhöfen.



**Steinmetzbetrieb
Roland Sittel**
Ständig am Lager:
über 300 Grabmale in allen Preislagen

Roland Sittel, Steinmetzmeister
Gewerbegebiet Zschopau/Nord, Joh.-Gottlob-Pfaff-Straße 12
Tel/Fax: 03725 22336/ roland.sittel@gmx.de



Adler-Apotheke

Inhaber Apotheker: M. Uhlig



Lange Straße 10
09405 Zschopau/Erzgeb.

Tel.: (03725) 2 38 63 / 2 38 64

Fax: (03725) 34 05 36

**Nutzen Sie das
umfangreiche
Leistungsangebot und
die Erfahrung
einer Apotheke
mit Tradition!**

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr Sa 8-12 Uhr

Hausmeister & Forstservice Gerlad Endig

Hausmeister & Forstservice
Mäharbeiten und Heckenschnitt,
Wirtschaftsdienst und Schneeberäumung,
Baumfällungen / Holzspaltarbeiten
Holzrückearbeiten

0 37 25 / 37 17 70 01 77 / 3 63 30 27



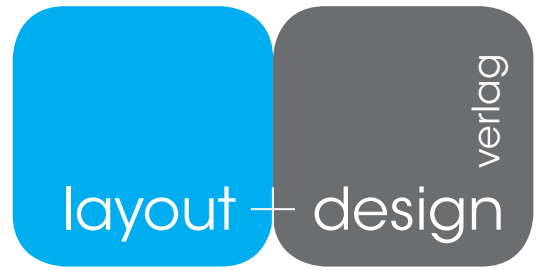
**Hier könnte Ihre
Anzeige stehen.**

Layout + Design Verlag

Frankenberger Straße 61 · 09131 Chemnitz

Tel.: 0371 422431 · Fax: 0371 411517

eMail: info@layoutunddesign-verlag.de



Privater Anzeigenauftrag

(bitte vergessen Sie nicht Ihre Telefonnummer und/oder eMail-Adresse anzugeben)

Ihr gewünschter Text:

Im Amtsblatt:

Stadtbote Waldenburg

Amtsblatt Callenberg

Amtsblatt Gornau

Stadtkurier Zschopau

Im Monat:

Januar

Februar

März

April

Mai

Juni

Juli

August

September

Oktober

November

Dezember

Zu meinen Angaben:

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

eMail: _____

Bezahlung:

Ihre Anzeige können Sie per Vorkasse oder ganz bequem per PayPal bezahlen.

Vorkasse

PayPal

Datum, Unterschrift

Bitte schicken Sie Ihren Anzeigenauftrag per Fax, eMail oder via Post.

Die Rechnung erhalten Sie dann per eMail oder Post mit der ausgewählten Bezahlform.



BESSER HÖREN, MEHR VOM LEBEN

Mein Hörtest war der Beginn eines neuen Lebens!

„Ich dachte immer: Mit meinem Gehör ist doch alles in Ordnung. Aber erst seit ich beim Hörtest war, weiß ich, was **besser hören** wirklich bedeutet. Und das Beste ist: keiner sieht, wie gut ich höre!“



Frau Iwers,
Lübeck



Werden auch Sie aktiv und
kommen Sie zu uns zum Hörtest!

- ✓ kostenlos
- ✓ schnell
- ✓ unverbindlich

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

HÖRGERÄTE
EHNERT 



Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 9 - 13 Uhr / 14 - 18 Uhr

Filiale
Zschopau
Altmarkt 6

03725 / 34 41 240
www.hörgeräte-ehnert.de

Mit freundlicher
Unterstützung von:



Telefonverzeichnis mit Aufgabengebiet Stadtverwaltung Zschopau - Einwahl 03725 287-0

Name/Amt	Tätigkeit	Durchwahl
Herr Sigmund	Oberbürgermeister	-100
Frau Fritzsche	Sekretariat Oberbürgermeister	-101

Hauptamt- und Ordnungsverwaltung

Frau Hinz	Hauptamtsleiterin	-121
-----------	-------------------	------

Sachgebiet Innere Verwaltung

Frau Brödner	Amtsblätter/Öffentlichkeit/Vereine	-120
Frau Wüstner	Personal	-124
Herr Bludau	Innere Verwaltung/IT	-125
Frau Steiner	Bezugerechnung	-127
Frau Lorke	Stadtrat/Gemeinderat	-131
Herr Gahut	Presse und Öffentlichkeit	-132
Frau Kahl	Stadtarchiv	-140
Herr Schaarschmidt	Hausmeister	-148

Sachgebiet Kinder, Jugend und Soziales

Frau Buschmann	Sachgebietsleiterin	-211
Frau Schmitz	Schulen/Versicherungen	-212
Frau Kolomaznik	Kindertagesstätten	-214

Sachgebiet Bürgerbüro

Frau Enzmann	Bürgerbüro/Standesamt	-115
Frau Wenzel	Bürgerbüro/Standesamt	-117
Frau Uhlmann	Bürgerbüro/Melde- /Gewerbewesen	-220
Frau Kücker, A.	Bürgerbüro/Melde- /Gewerbewesen	-221/
Frau Wutzler	Bürgerbüro/Familienpässe/Fundbüro	-152 -279

Sachgebiet Recht, Ordnung und Sicherheit

Herr Leibling	Stellv. Amtsleiter/Sachgebietsleiter	-130
Frau Maslosz	Bußgelder, Widersprüche, Märkte, Tierschutz	-119
Herr Hildebrandt	Brand- und Katastrophenschutz	-153
Herr Tausch/Wagner	Vollzugsdienst	-153
Frau Otto	Vollzugsdienst	-154
Frau Hoheisel	Straßenverkehrsbehörde/Plakatierung	-237

Bauverwaltung

Sachgebiet Hoch- und Tiefbau

Herr Lämmel	Kommissarischer Amtsleiter Stadtplanung/Straßen/Baurecht	-226
Herr Thümmel	GLM Technische Anlagen/ Straßenbeleuchtung Schachtscheine	-202
Frau Winkler	Bauverwaltung / Bauhof	-231
Herr Lange	GLM/Hochbau	-235

Sachgebiet Stadtplanung /Liegenschaften

Herr Berger	Stadtplanung/Baumfällgenehmigung	-241
Frau Hofmann	Grundstücksverkehr	-234
Frau Weißbach	Liegenschaften/Friedhöfe/Vermietung	-251
Herr Hoyer	Fördermittelbearbeiter	-230

Bauhof

Herr Schreiter	Bauhofleiter	23145
----------------	--------------	-------

Kämmerei

Frau Blank, N.	Kämmerin	-105
Frau Blank, J.	Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung	-103

Frau Sonntag	Geschäftsbuchhaltung	-106
Frau Friedrich	Haushalt und Controlling	-107
Frau Kücker, D.	Geschäftsbuchhaltung	-108
Frau Naumann	Zahlungsverkehr	-109
Frau Schier	Zahlungsverkehr	-110
Frau Kirschner	Kassenverwalter	-118
Frau Löffler	Steuern/Hundesteuer	-149

Kultur- und Tourismusbetrieb

Frau Schlegel	Leiterin	-160
Frau Hubatsch	Veranstaltungsorganisation	-161
Herr Junge	Museum	-162
Herr Pöttrich	Hausmeister	-163
Frau Seifert/Bollin	Großraumbüro Schloss	-164
Frau Krzywonos	Museum Kasse	-170
Frau Schubert	Touristinformation/Museum	-287/-170
Herr Haupt	Führungen	-171
Frau Sadowski	Ausstellungen	-171
Frau Dost	Bibliotheksleiterin	-190
Frau Schulz/Heide	Bibliothek	-191/192

Die Mitarbeiter sind während der Öffnungszeiten des Rathauses erreichbar.

Wichtige Informationen für unsere Bürger

Öffnungszeiten Rathaus Zschopau - Bürgerbüro

Montag:	09:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag:	09:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 bis 14:00 Uhr (Ämter sind geschlossen)
Donnerstag:	09:00 bis 17:00 Uhr
Freitag:	09:00 bis 14:00 Uhr

Öffnungszeiten Schloss Wildeck/Touristinformation

April bis Oktober
täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr
November bis März
täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr

Museen:

- Motorrad Museum „MotorradTräume“ (DKW-Zweirad-Sammlung von Rasmussen und MZ-Modelle)
- Erzgewölbe (kleine Mineralienschau)

Weiteres:

- Aussichtsturm „Dicker Heinrich“ – ein grandioser Blick wartet auf Sie!
- Gang zu den Stuben - derzeitige Ausstellung „KUNSTVERSUCHE“
- Verschiedene Renaissance-Räumlichkeiten
- Bistro an der Museumskasse – herzhafter Imbiss, guter Kaffee und sonstige leckere Getränke, Kuchen & Eis
- Schlossgarten (täglich 10 - 18 Uhr geöffnet)

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“

Montag und Freitag	12:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen

Wichtige Informationen für unsere Bürger

Öffnungszeiten Rathaus Zschopau - Bürgerbüro

Montag:	09:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag:	09:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 bis 14:00 Uhr (Ämter sind geschlossen)
Donnerstag:	09:00 bis 17:00 Uhr
Freitag:	09:00 bis 14:00 Uhr

Öffnungszeiten Schloss Wildeck/Touristinformation

April bis Oktober
täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr
November bis März
täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr

Museen:

- Motorrad Museum „MotorradTräume“
(DKW-Zweirad-Sammlung von Rasmussen und MZ-Modelle)
- Erzgewölbe (kleine Mineralienschau)

Weiteres:

- Aussichtsturm „Dicker Heinrich“ – ein grandioser Blick wartet auf Sie!
- Gang zu den Stuben - derzeitige Ausstellung „KUNSTVERSUCHE“
- Verschiedene Renaissance-Räumlichkeiten
- Bistro an der Museumskasse – herzhafter Imbiss, guter Kaffee und sonstige leckere Getränke, Kuchen & Eis
- Schlossgarten (täglich 10 - 18 Uhr geöffnet)

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“

Montag und Freitag	12:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen

Wichtige Informationen für unsere Bürger:

Feuerwehr / Ärztlicher Notdienst	112
Polizei	110
Allgemeiner Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung	116 117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst der kassenärztlichen Vereinigung	03733/19222

Störungsnummer der Versorgungsträger

Telekom AG (Festnetz und Internet)	0800/3301000
AZV Zschopau/ Gornau (Abwasser OT Zschopau)	0172/8638347

ZWA Hainichen (Abwasser OT Krumhermersdorf)	0151/12644995
Erzgebirge Trinkwasser GmbH (Trinkwasserversorgung)	03733/1380
Mitnetz GmbH (Stromversorgung)	0800/2305070
inetz Erdgasversorgung	0800 1111 489 20
Radio Bachmann 03725/22034 (Antenne OT Zschopau)	
Erznet AG (Antenne OT Krumhermersdorf)	03735/64822
Sparkassen-ServiceCenter	
montags bis freitags 08:00 bis 18:30 Uhr	03733/139-0

Gottesdienste der Ev.-Luth. St.-Martins-Kirchgemeinde Zschopau

03.06.2018	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst
10.06.2018	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
17.06.2018	10:00 Uhr	Familiengottesdienst
24.06.2018	10:00 Uhr	Johannisandacht auf dem Zschopauer Friedhof

Gottesdienst Katholische Pfarrei St. Marien

02.06.2018	18:00 Uhr	Heilige Messe anschließend Fronleichnamsprozession
10.06.2018	10:30 Uhr	Heilige Messe
16.06.2018	18:00 Uhr	Heilige Messe
24.06.2018	10:30 Uhr	Heilige Messe
30.06.2018	18:00 Uhr	Heilige Messe

Straßensperrungen

bis 03.08.2018	Vollsperrung Gornau Talstraße Nr. 21/22
bis 31.08.2018	Vollsperrung Krumhermersdorf Bornwaldstraße bis Einkaufsmarkt

Die aktuellen Straßensperrungen finden Sie unter: www.zschopau.de!

Sitzungstermine:

06.06.2018	Stadtrat im OT Krumhermersdorf
13.06.2018	Technischer Ausschuss
20.06.2018	Verwaltungsausschuss
27.06.2018	Stadtrat

Nächster Erscheinungstag des Stadtkuriers ist der 27.06.2018



An die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zschopau

Die Stadtverwaltung ist bestrebt, die zahlreichen Einrichtungen, die das Wohnen in unserer Stadt einschließlich der Ortsteile angenehm machen, sorgfältig zu unterhalten. Eine ständige Kontrolle ist jedoch oft nicht möglich, deshalb sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. In der nachfolgenden Liste können Sie die möglichen Mängel aufschreiben und an uns melden. Dies ist per Brief oder per Fax unter der Nummer 03725/287104 möglich. Bitte haben Sie Verständnis, wen die Regulierung nicht immer sofort erfolgen kann. Sie können jedoch versichert sein, dass wir jeder Meldung nachgehen werden.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Mängelmeldung

Ich habe am folgende Mängel festgestellt:

.....

Name, Anschrift, Telefon

.....



Wohnungsgenossenschaft
ZSCHOPAUTAL eG

Aktuelle Wohnungsangebote

Moderne 3-Raum-Wohnung mit Balkon – 55 m²
Bertolt-Brecht-Straße 3 in Zschopau

4. Etage - Wärmedämmung der Fassade sowie der oberen und unteren Geschossdecke – Küche und Bad gefliest - Küche mit Fenster - Bad mit Wanne – Fußboden: Textil- u. Design-Belag – Wände und Decken: Raufaser Anstrich nach Wahl – Keller - PKW- Stellplatz in unmittelbarer Nähe ohne Gebühr,

245,00 € Miete
110,00 € Nebenkosten



Moderne 2-Raum-Wohnung mit Balkon – 46 m²
Greßlerweg 2 in Zschopau

3. Etage - Wärmedämmung der Fassade sowie der oberen und unteren Geschossdecke – Küche und Bad gefliest - Küche mit Fenster - Bad mit Wanne – Fußboden: Textil- u. Design-Belag – Wände und Decken: Raufaser Anstrich nach Wahl – Keller - PKW- Stellplatz in unmittelbarer Nähe mit Gebühr,

199,00 € Miete
90,00 € Nebenkosten



Ihr Ansprechpartner: Herr Nestler
Telefon: 03725 / 77 294 • Fax: 03725 / 77 922
Wohnungsgenossenschaft Zschopautal eG
Altmarkt 8 • 09405 Zschopau
www.wg-zschopautal.de

Unsere Leistungen im Überblick:

- Wir vermieten 1- bis 6-Raum-Wohnungen in den Orten: Zschopau, Krumhermersdorf, Scharfenstein, Gießbach, Großolbersdorf, Wolkenstein, Niederschmiedeberg
- Errichtung, Verkauf und Verwaltung von Wohneigentum
- Vermietung einer Gästewohnung
- allgemeine Servicedienstleistungen rund ums Haus



Bach GbR Inh.: Tobias Bach u. Stefan Bach

Baumpflege | Obstbaumpflege

09430 Drebach OT Wilischthal | Am Federnwerk 1
Tel.: 03725 70 95 85 | Funk: 0173 9852344



www.holzhofbach.de

Lust auf mehr Bad?

Individuelle Badlösungen
komplett aus einer Hand



09526 Olbernhau
Kohlhaustraße 12
Tel. 037360 739-0

09599 Freiberg
Olbernhauer Str. 59
Tel. 03731 207986

www.kummerloewe-komplettbad.de



bad
pool
heizung
kummerlöwe